



# Tennis - Jahrbuch 2010

Tennisclub  
Rot-Weiß Stiepel 1925 e.V.





**Wir geben Ihnen die nötige Energie**



## Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

„man kann nicht zwei Mal in denselben Fluss steigen.“ Dies wusste bereits vor über 2000 Jahren der griechische Philosoph Heraklit. Und in gewisser Hinsicht trifft es auch im Jahre 2010 auf den TC Rot-Weiß Stiepel zu.

Jahr für Jahr bleibt es derselbe Fluss, also derselbe Sportverein. Aber zugleich verändert sich doch jedes Jahr sehr viel, so dass man nicht zwei Mal in denselben Verein kommen kann. So hat der Verein beispielsweise zum ersten Mal seit vielen Jahren wieder einen äußerst erfolgreichen Winterball veranstaltet. Außerdem kann ab dieser Sommersaison eine weitere Sportart in Stiepel getestet werden, da der TC Rot-Weiß Stiepel ab jetzt auch über einen Bouleplatz verfügt. Und wie Sie sicherlich schon beim ersten Blick auf diese neue Ausgabe des Tennisjahrbuches festgestellt haben, hat sich auch hier etwas getan: Es ist die erste Ausgabe, die komplett in Farbe erscheint. Es gibt so vieles, was sich im TC Rot-Weiß Stiepel äußerst positiv verändert. Darum können wir alle gespannt bleiben, in was für einen Fluss wir also in diesem Jahr steigen werden.

ALEXANDRA KOLLEK

### Vorstand

Ulrich Noetzlin	1. Vorsitzender
Dr. Dieter Kreimeier	2. Vorsitzender
Sandra Schöneweiß	Geschäftsführerin
Franz Erdmann	Kassierer
Norbert Schulte	Sportwart
Karin Rehwald	Jugendwartin
Harald Piwellek	Schriftführer
Alexandra Kollek	Öffentlichkeitsarbeit
Horst-Dieter Krüger	Breitensport

### Impressum

Herausgeber:  
TC Rot-Weiß Stiepel 1925 e.V.  
Kemnader Straße 145  
44797 Bochum

Tel.: 0234/793000  
www.tcrwstiepel.de

Redaktion:  
Alexandra Kollek

Layout:  
Christopher Kollek

Anzeigen:  
Ulrich Noetzlin

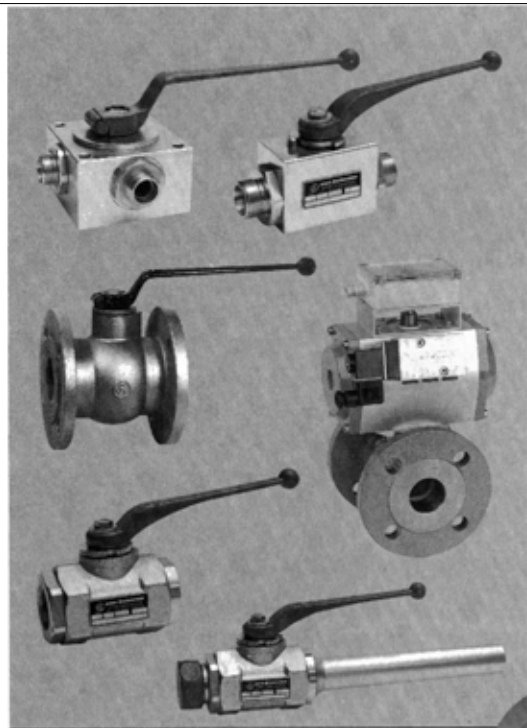
Koordination:  
Walter Kollek

Fotos:  
Karin, Sina und Uwe Rehwald  
Doris Erdmann (Winterball)

Texte:  
Alle Textbeiträge sind namentlich  
gekennzeichnet

Druck:  
Gebr. Hoose GmbH  
Kemnader Straße 13 a  
44797 Bochum

Auflage: 1000



# Kugelhähne



## von Scheven

Rudolf von Scheven GmbH  
Armaturenfabrik und Apparatebau

D-45549 Sprockhövel · Brinkerstraße 1-7  
Telefon (02324) 7504 · Telefax (02324) 77320  
E-Mail: info@von-scheven.de · Internet: www.von-scheven.de

DN 4 – 250 mm  
PN bis 1000 bar

# Miele

Für alle, die mehr wollen, als nur einen guten Preis  
Mehr Beratung • Mehr Service • Mehr Qualität



„Ihr Miele Partner in Bochum“

Miele-Spezial-Vertragshändler  
**MITTERMEIER**  
**Miele** Küchen & Hausgeräte

Beratung ■ Planung ■ Verkauf ■ Montage ■ Ersatzteile

Hattinger Str. 419 • Bochum • Tel. 0234-9431377 • Fax 9431378



## Liebe Tennisfreunde,

wieder ein Winter, der es in sich hatte. Während wir diesen Gruß formulieren, ist es draußen noch weiß und bitterkalt. Wir mussten den Baubeginn für die neue Attraktion unseres Tennisclubs bereits verschieben. Aber wir sind optimistisch: Wenn Sie zur Saisoneröffnung im April unser Tennisjahrbuch 2010 – das sich auch in diesem Jahr großer Unterstützung durch Werbung unserer örtlichen Geschäfte und Unternehmen erfreut – in den Händen halten, dürfte die Boule-Anlage gebaut und zu besichtigen sein. Herbeigewünscht vor allem – aber nicht nur – von unseren älteren Mitgliedern, die sich auch finanziell engagiert und damit die Grundlage für den Bau gelegt haben, bietet das Boulespielen eine alternative Chance zur spannenden sportlichen Betätigung und zur Begegnung. Eine tolle Ergänzung zum Tennisspielen.

Aufgrund von Mitgliederdarlehen und -spenden konnten wir im vergangenen Herbst den großen Clubraum mit neuen Möbeln ausstatten. Vielen Dank allen „Gebern“. Zusammen mit weiteren Veränderungen konnten wir wieder eine gemütliche Atmosphäre schaffen, die zusätzlich zum Verweilen in unserer Gastronomie einladen soll. Es spricht für eine intakte Gemeinschaft, dass solche Initiativen angenommen und von vielen Mitgliedern finanziell unterstützt werden.

Etwas anders sieht es allerdings mit der Bereitschaft aus, mit der zur Zeit fünfstündigen Eigenleistung für den Club Gutes zu tun. Der Ablösebetrag ist natürlich kein Äquivalent für

Muskelarbeit. Hier hofft der Vorstand in diesem Jahr auf mehr solidarisches Verhalten. Großer Dank gebührt denjenigen, die sich zur Verfügung gestellt und z.T. weit mehr als ihre Pflichtstunden abgeleistet haben.

Sportlich bietet das Jugendturnier um den Vermont-Pokal im Sommer wieder einen Höhepunkt. Außerdem hat sich unser verstärktes Herren-50-Team vorgenommen aufzusteigen; können wir vielleicht wieder von der Regionalliga träumen? Die Damen 40, ebenfalls verstärkt, hat Ambitionen auf die Verbandsliga und die 1. Damenmannschaft will in der Ruhr-Lippe-Liga bleiben. Wir werden sicher gute Matches sehen, unabhängig davon, ob sich alle sportlichen Wünsche unserer vielen Mannschaften erfüllen werden.

Der Winterball vor drei Monaten war ein gelungenes gesellschaftliches Ereignis. Im Sommer wird es natürlich auch wieder Gelegenheit geben zu feiern. Ulla Potthoff danken wir für Ihre Bereitschaft, den Pachtvertrag auf Wunsch des Vorstands vorzeitig um weitere drei Jahre zu verlängern und weiterhin mit ihrer Kochkunst für unser leibliches Wohl zu sorgen.

Wir sind gut gerüstet für eine schöne neue Saison, auf dem Platz und in geselliger Runde. Dazu begrüßen wir vor allem unsere neuen Mitglieder, große und kleine, und hoffen, dass sie sich schnell bei uns wohl fühlen.



Ulrich Noetzlin  
(1. Vorsitzender)



Dr. Dieter Kreimeier  
(2. Vorsitzender)



## Wieder Tenniscamp – wieder „Spitze“

Das Ostertenniscamp, organisiert von Annegret Niedzwecki und unserem Trainer Ralf Behrendt, hat schon eine lange Tradition. In den Osterferien 2009 ging die Reise nach Mallorca ins Grupotel Aguait, am Rande von Cala Ratjada gelegen. 17 Tennisfreunde vom TC RW Stiepel und GW Bochum zwischen 5 und 69 haben sich auf den Weg gemacht und sind begeistert heimgekehrt.

Angefangen von der wunderbaren Insel, die sich – überwiegend bei Sonnenschein – im satten Grün und mit vielen bunten Blumen präsentierte, über das tolle Hotel, direkt am Meer gelegen, ausgestattet mit einer exquisiten Küche, einem ganz neuen Wellnessbereich (Saunafenster mit Blick aufs Meer), einer riesigen Sonnenterrasse mit Meerwasser-Pool und unglaublich freundlichem Personal, bis zur Tennisanlage mit 11 Plätzen, einem gemütlichen Clubhaus und einer Fußballwiese. Kurz: Es war perfekt.

Drei, teilweise vier Tennisplätze standen uns von 11.00 bis 17.00 Uhr zur Verfügung. Wie immer herrschte auf einem Platz der Trainer. Hier floss am meisten Schweiß. Ob beim Einzeltraining oder in Zweier- oder Dreiergruppen – Ralf sorgte mit immer neuen Übungsvarianten dafür, dass bei hohem Spaßfaktor Kondition und Schlagtechnik verbessert wurden. Auf den anderen Plätzen traf man sich im stündlichen Wech-

sel zum Einzel, Doppel oder Mixed in immer neuen Konstellationen. Einige waren am frühen Nachmittag – im doppelten Sinn – fertig, andere stiegen erst mittags ein. So blieb auch genug Zeit zum Faulenzen, Lesen, Joggen oder für Hallenbad und Sauna. Natürlich konnte man sich auch mal ausklinken und die Insel erkunden. Eben jeder so, wie er wollte.

Abends um 18.00 Uhr trafen sich alle mit hängendem Magen am ausgezeichneten Buffet. Nächster Tageshöhepunkt: Bekanntgabe des Spielplans des nächsten Tages durch Ralf und die anschließenden Sprüche über den Ausgang der Matches. Danach konnte der Tag in gemütlicher Runde ausklingen.

Eine besondere Note erhielt die Reise durch den fünfjährigen Knirps Gian Luca: von morgens bis abends gute Laune und zufrieden; auf dem Tennisplatz mal genauer Beobachter und Kommentator oder aber gelehriger Schüler beim täglichen Training mit Ralf, seinen Idolen Nadal und Phillip Kolberg nahefernd. Dazwischen Fußball und Eis essen, abends Schwimmbad. Mit seiner Fröhlichkeit hat Luci alle angesteckt.

Schade, dass man irgendwann Abschied nehmen muss. Andererseits: Nach jedem Ende gibt es wieder einen Anfang, nächstes Jahr... Osterferien... Tenniscamp mit Ralf und Annegret.

ULRICH NOETZLIN





## Auf ein Neues!

Obwohl es das Wetter im letzten Jahr etwas besser mit dem TC Rot-Weiß Stiepel meinte als im Jahr davor, fand die Saisoneröffnung sicherheitshalber wieder im Clubhaus statt. Bei einem Gläschen Sekt stießen die zahlreichen Mitglieder auf eine erfolgreiche und spannende Freiluftsaison 2009 an. Schließlich blieb der Wettergott auch gnädig, und so konnten die bereits mit Schläger und Schuhen gerüsteten Spieler noch am selben Tag die Ascheplätze einweihen. Ein bisschen Training vor der Turniersaison konnte nicht schaden, denn die Spielmöglichkeiten in Stiepel sind wie in jedem Jahr zahlreich.

ALEXANDRA KOLLEK



Blumen und  
Pflanzen

44789 Bochum  
Wasserstraße 278  
Telefon (02 34) 33 20 22  
Telefax (02 34) 33 20 11  
Mobil 0172 / 281 77 36



## Großer Andrang zu Saisonbeginn

Am 1. Mai hatte Breitensportwart Horst-Dieter Krüger alle Hände voll zu tun. Etwa 55 Clubmitglieder waren zum traditionellen Kuddel-Muddel-Mixed-Turnier erschienen. Altmitglieder und Neumitglieder, einschließlich der Jugendlichen zwischen 10 und 17 Jahre, trafen sich bei strahlendem Sonnenschein zum sportlichen Miteinander auf der Anlage. Mittels Spielkarten – Herz für die Damen und Pik für die Herren – wurden die Spielhungrigen für die diversen Tennistrunden den jeweiligen Plätzen und Partnern zugelost.

In den Spielpausen verwöhnte Clubwirtin Ulla Potthoff die Gäste mit allerlei Leckereien. Allem voran das Gemüse der Saison: Spargel – in verschiedenen Variationen.

Nach fünf Spielrunden, bei denen Jung und Alt viel Spaß hatten und Neumitglieder die ersten Kontakte knüpfen konnten, wurde der offizielle Teil beendet. Allerdings legten einige unermüdete Mitglieder noch das eine oder andere Match nach oder ließen den Tag bei gemütlichem Plausch ausklingen.

KARIN REHWALD





# Niemand muss laufen

Mit uns bleiben Sie automobil. Dass Sie sich auf Ihren Wagen verlassen können, darum kümmern wir uns persönlich seit über 80 Jahren.

Wir erklären Ihnen, was am Auto gemacht werden sollte, und überprüfen kostenlos Ihr Fahrzeug! Auch sagen wir Ihnen vorher, was es nachher kostet. Natürlich nehmen wir uns viel Zeit für Gespräche mit Ihnen - nach vereinbartem Termin. Wenn alle Fragen beantwortet sind, können Sie sich zum Schluss selbst entscheiden, was gemacht wird.

Das alles ist in hoher Qualität in unserer **Dialog-Annahme** möglich!

**Sie erreichen uns:**

Montag - Freitag: 8.00 Uhr - 18.00 Uhr

Donnerstag: 8.00 Uhr - 19.00 Uhr

Samstag: 8.00 Uhr - 13.00 Uhr



Ihr Volkswagen Partner

## kogelheide

Wittener Straße 106, 58456 Witten, Telefon (02302) 970 200, [www.kogelheide.de](http://www.kogelheide.de)

SpardaGiro  
SpardaGiro Online

[www.sparda-west.de](http://www.sparda-west.de)

## Vielfach empfohlen – unsere **kostenlosen\*** Girokonten!

**Geschäftsstelle Bochum:**

▮ Grabenstraße 14, 44787 Bochum

▮ Kurt-Schumacher-Platz 3-7, 44787 Bochum (SB-Center)

**Anrufen unter: 0180 - 50 - SPARDA (772732)**

(z. B. aus dem Festnetz der T-Com 0,14 Euro/Min. | Mobilfunkpreise ggf. abweichend)



\*Mitgliedschaft Voraussetzung.

## Sparda-Bank

*freundlich & fair*



# Damen I

## Ruhr-Lippe-Liga

Die erste Damenmannschaft erlebte im Sommer 2009 eine gemischte Saison, aber schließlich konnte das Saisonziel – der Klassenerhalt in der Ruhr-Lippe-Liga – doch erreicht werden. Zunächst einmal sah es gar nicht so rosig aus. Beim ersten Heimspiel verloren die Stiepeler Damen mit 3:6 gegen die TG Hüls II. Im Nachhinein wurde das Spiel allerdings mit 9:0 für die Stiepelerinnen gewertet, da die Mannschaft aus Hüls eine nicht spielberechtigte Spielerin hatte antreten lassen.

Das zweite Spiel musste beim TSC Hansa Dortmund bestritten werden. Diesmal konnten sich die Damen auch ohne nachträgliche Umwertung mit 5:4 durchsetzen. Das folgende Auswärtsspiel beim TuS Ickern konnte sogar noch etwas deutlicher mit 6:3 eingefahren werden.

Die beiden nächsten Heimspiele fielen leider nicht so gut aus: Gegen die Recklinghäuser TG verloren die Damen mit 2:7, obwohl unter anderem drei umkämpfte Drei-Satz-Matches dabei waren, die aber leider alle von den Stiepelerinnen verloren wurden.

Auch beim darauf folgenden Spiel gegen den THC im VfL Bo-

chum III hatten die Stiepelerinnen mit 4:5 ganz knapp das Nachsehen. Da zu diesem Zeitpunkt noch nicht klar war, dass das erste Spiel der Saison zugunsten des TC RW Stiepel umzuwerten war, machten sich schon Sorgen über einen eventuellen Abstieg breit. Dennoch gelang es am letzten Spieltag noch, beim TuS Westfalia Hombruch mit 7:2 zu gewinnen. Somit war der Klassenerhalt auch ohne Umwertung perfekt. Schließlich bescherten die zusätzlichen Punkte noch einen guten dritten Tabellenplatz zum Saisonabschluss.

Somit können die ersten Damen auch im Sommer 2010 wieder in der Ruhr-Lippe-Liga aufschlagen. Durch einige personelle Veränderungen (Nadiya Chvanova hat uns leider schon wieder verlassen.) und weiteren Tennish Nachwuchs bei Familie Baumert wird es vermutlich keine leichte Saison. Aber die Stiepeler Damen freuen sich trotzdem auf den Tennissommer, und die tolle Atmosphäre im Team macht sowieso jede Niederlage wett.

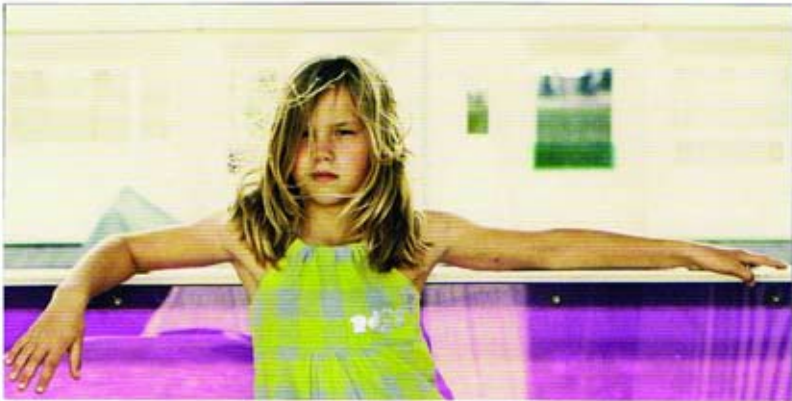
ALEXANDRA KOLLEK



**Erlebten eine gemischte Saison:** (h.v.l.) Alexandra Kollek, Nadiya Chvanova, Christine Broy, Kirsten Michaelis, Julia Zlotin, Isabelle Obrecht; (v. v.l.) Lucia Postrach, Melanie Baumert, Kim Fee Vanessa Becker-Salewski

Lilli Wood KinderModen

Vingino  
Cakewalk  
Bengh  
per principesse



Eager Beaver  
R A G S  
Rags for Girls

Bochum-Weitmar Kemnader Str. 23 Tel 46 05 81



## Damen II

Kreisliga



**Mit gemischten Gefühlen:** (hi.v.l.) Kathrin Werner, Ana-Laura Weskamp, Lucia Postrach, Janine Lins, Kirsten Michaelis; (vo. v.l.) Kim Fee Vanessa Becker-Salewski, Elena Hess-Rheingans, Sina Rehwald

Auf die Sommersaison 2009 blickt die zweite Damenmannschaft mit reichlich gemischten Gefühlen zurück. Der Teamgeist und die Atmosphäre innerhalb der Mannschaft waren einmal mehr hervorragend. Trotz größerer Altersunterschiede war die Stimmung meistens bestens und bescherte uns manch schöne Stunden.

Ein wenig getrübt wurde die Stimmung jedoch von den sportlichen Niederlagen, die wir dieses Jahr leider ein wenig zu oft einstecken mussten. Gerade bei den wirklich umkämpften Spielen konnten wir unsere Enttäuschung dann doch nicht verbergen. Gleich das erste Spiel gegen die Mannschaft der Sportunion Annen brachte uns eine solch unglückliche Niederlage bei, wenn auch der klare 8:1-Sieg für die Gäste aus Annen auf dem Papier anderes vermuten lässt. Doch bei fünf am Ende verlorenen Dreisatzmatches war die Enttäuschung über den Fehlstart in die Saison wohl verständlich.

Nach einer weiteren, diesmal auch in den Zahlen deutlich werdenden knappen und bitteren Niederlage gegen den TC Grävlingholz folgte unser erster (und auch einziger) Sieg der Saison gegen den TC Rechen Bochum. Leider konnten wir die Erfolgsspur nicht fortführen. Es folgten zum Teil recht klare Niederlagen gegen den TC Ludwigstal Hattingen, die TSG Hamm und den TC Brambauer.

Somit müssen wir dieses Jahr letztlich einen unglücklichen Abstieg in die Kreisliga vermelden. Doch unser Ziel für die nächste Saison steht schon fest: der direkte Wiederaufstieg!

LUCIA POSTRACH

# Schlabit

GOLD  SILBER

JUWELEN

UHREN

EIGENE WERKSTÄTTE

EUROPA-GALERIE

KURT-SCHUMACHER-PLATZ 6 · GEGENÜBER HBF  
44787 BOCHUM · TEL. 0234 / 1 32 24 · FAX 68 28 40



## Damen 30

Bezirksliga



**Harmonisch und erfolgreich:** (o.v.l.) Anke Karlshaus, Oda Feldkamp, Heike Ellermann, Iris Wassermann, Katja Abb, Heike Kalkowski, Erika Jeskulke; (u.v.l.) Irmgard Koch, Franca Verres, Gaby Koch, Rebecca Soetopo

Die Mannschaft, die auszog, um wieder aufzusteigen, damit unser „Küken“ Heike Fitschen, ehemals Ellermann, endlich mal wieder gefordert wird. Wie es sich für ein super Team gehört, hielten wir zusammen, um dem Ziel „Aufstieg“ ein bisschen näher zu kommen.

Mit unserer erweiterten Mannschaft starteten wir hoch motiviert – doch nicht als Favorit – in die Sommersaison 2009. An unserem ersten Spieltag trafen wir auf DJK Westfalia Gelsenkirchen, die wir gleich mit einem klaren 8:1 besiegen konnten. Die beiden nächsten Spieltage verliefen ebenso siegreich wie der erste. Unser letztes Spiel fand beim Absteiger TC Rot-Weiß Hardenstein statt, wo unser Aufstieg mit einem 9:0 besiegelt wurde.

Wieder einmal zeigt sich, dass ein harmonisches Team durch intensives gemeinsames Training alles erreichen kann. Da der Wunsch unseres „Kükens“ Heike F. in Erfüllung gegangen ist, mussten wir dies natürlich auch gebührend feiern.

Als Anlass bot sich ein tolles Event im Oktober an. Heike Ellermann und unser „Mentalcoach“ Jan Fitschen hatten unser gesamtes Damen-30-Team zu ihrer Hochzeit nach Osnabrück eingeladen. Nach dem Ja-Wort wurde nicht nur die Fitschen-Hochzeit, sondern auch unser mannschaftlicher Erfolg bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Es hat sich gezeigt, dass der sportliche Ehrgeiz, der harmonische freundliche Umgang untereinander und der Spaß beim Feiern eine Mannschaft geformt haben, die auf vielen Ebenen super zusammenpasst. Wir erwarten mit Spannung die neue Saison – möge sie wieder so viel Spaß und uns einige Siege bringen.

IRIS WASSERMANN, HEIKE KALKOWSKI

**Bodegas Rioja**  
Weinhandels Gesellschaft mbH

Lennerhofstr. 156  
44801 Bochum  
Tel. 0234/9 789 567  
[www.bodegas-rioja.de](http://www.bodegas-rioja.de)

WEINKULTUR IM RUHRGEBIET



## Damen 40

### Ruhr-Lippe-Liga



**Geteilte Freude ist doppelte Freude:** (v.li.) Sabine Juszkiewicz, Silke Liese, Gabriele Hess, Andrea Scheele, Sandra Schöneweiß, Martina Weber, Ines Adams, Karin Rehwald, Dörthe Kim, Barbara Broy, Heike Mollenhauer

Hurra, vier steigen auf!

In all unseren Begegnungen im Sommer 2009 spielten wir souverän auf und konnten uns recht deutlich gegen unsere Gegner behaupten. So spielten wir gegen den TV Tennis Oase Lünen 9:0, gegen den TC Rot-Weiß Werne 8:1, gegen den TC Rot-Weiß Hattingen 7:2 und gegen den TC Südpark ebenfalls 7:2. Wir hatten gute Spiele und begegneten netten Tennisspielerinnen auf der Tour.

Außen vor stand die Begegnung gegen den Skiclub Werl. Alle Spiele an diesem Tag fielen wegen Aquaplaning auf unserer Anlage aus und die gegnerische Mannschaft hatte keine Lust am nächsten Tag wieder vorbeizuschauen: 9:0.

Zusammenfassend können wir festhalten: Eine geschlossene Mannschaftsleistung und in deren Resultat ein verdienter Aufstieg. Unsere Freude war ungeteilt.

Solch ein Aufstieg steigert das Ego, aber vor allem unsere Attraktivität weit über unsere Parkplatzgrenze hinaus, so dass

wir für unseren Tennisclub einmal mehr Grund zur Freude haben können. Unsere Mannschaft bekommt nämlich Zuwachs gewollten Ausmaßes, so dass aus einer erfolgreichen Mannschaft

künftig zwei erfolgreiche Damen-40-Teams unseren Tennisclub auf den Tennisplätzen der Region vertreten werden. Da die „natürliche Auslese“ (frei nach Darwin: The Survival of the Fittest) über die Einteilung in Leistungsklassen erfolgt, steigen dann von siegreichen elf Damen allerdings nur vier in die Verbandsliga auf, weil die Neuzugänge höhere Leistungsklassen haben bzw. auch als Newcomer höher eingestuft wurden.

Den Besten alles Gute auf dem siegreichen Weg nach oben und dem ehrgeizigen Rest weiterhin ungeteilte Freude und Spaß am Spiel.

SILKE LIESE

www.fliesen-holberg.com



# FLIESEN

## HANDEL & VERLEGUNG

Inh. St. Weischenberg

# Holberg

Plattierungen GmbH

Grimbergstraße 14  
45889 Gelsenkirchen  
Tel. 02 09 / 71 09 5



## Damen 50

### Kreisliga

Nachdem wir in der Saison 2008 mit neu zusammengesetzter Mannschaft schon recht erfolgreich gespielt hatten, wollten wir es in dieser Saison toppen.

Unser erstes Spiel konnten wir auch zu unseren Gunsten verbuchen, obwohl schon einiges von uns verlangt wurde. Dieses Spiel war geprägt von ständigen Regenunterbrechungen. Wir begannen um 11 Uhr und beendeten das letzte Doppel (es war kaum noch etwas zu sehen) um 21:30 Uhr. Das leckere Essen beim TC Rot-Weiß Werne entschädigte uns für den langen Tag.

Unser Spiel gegen den letztendlichen Aufsteiger TV Recklinghausen-Süd stand leider unter keinem guten Stern: Conni war verletzt, Monika nicht da! So waren wir doch arg geschwächt und verloren mit 3:6 – Schade!

Trotzdem – oder gerade deshalb – war in unserer Mannschaft die Stimmung gut und die Motivation hoch. Wir versuchten bis zuletzt alles und gaben die Hoffnung nicht auf, doch unsere „Rivalinnen“ aus Recklinghausen gewannen alle Begegnungen.

In der Saison 2010 greifen wir wieder an!

Folgende Spielerinnen haben zum zweiten Tabellenplatz beigetragen: Anne Middelmenne, Birgit Hübenenthal, Christel



**Aufstieg – knapp verpasst:** (v.l.) Gabriela Burgund-Schürmann, Conni Piwellek, Anne Middelmenne, Ursula Zumbruch, Jutta Rostami, Monika Hendus

Schulte, Conni Piwellek, Gabriela Burgund-Schürmann, Hanna Klusmeier, Irene Neide-Kollek, Jutta Rostami, Monika Hendus, Uschi Zumbruch.

USCHI ZUMBRUCH

**Wir sind Feuer und Flamme für Sie!**

**Edgar's**  
Friseurteam

**Brenscheder Straße 35**  
44799 Bochum / Wiemelhausen  
Telefon 0234 - 77 04 16  
Telefax 0234 - 3 33 81 54

**Unsere Öffnungszeiten:**  
Mo. - Mi.: 8.30 - 18.00 Uhr  
Do. - Fr.: 8.30 - 20.00 Uhr  
Sa.: 8.00 - 13.00 Uhr

**Zum dritten Mal als TOP 100 OPTIKER ausgezeichnet!**

**kock BRILLEN**  
... Spezial gew

**Wellmar-Mark**  
Marktstraße 419  
44795 Bochum  
Tel. 02 34 / 46 01 94

**Kirchviertel**  
Brenscheder Str. 49  
44799 Bochum  
Tel. 02 34 / 9 04 85 67

www.kock-brillen.de

**Seit 1986 Clubmitglied**





## Damen 60

Verbandsliga



**Mit dem Erreichten zufrieden:** (u.v.l.) Karin Metze, Helga Hasse, Marlies Schönweiß; (o.v.l.) Erika Rost, Gabi Risse, Sigrun Büscher, Anne Hünnebeck, Hildegard Weber. Es fehlen: Gisela Lang und Inge Priester

Zum Ablauf und zu den Ergebnissen der Spiele ist zu berichten, dass die Mannschaft immer vollzählig antreten konnte, die Spiele fair ausgetragen wurden und trotz der zuweilen mageren Punkteausbeute allgemeine Zufriedenheit im Kreis der Spielerinnen herrschte. In der 6er-Gruppe belegten wir den 5. Platz.

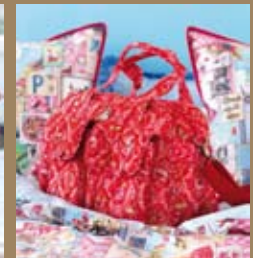
Es zählt eben, dabei gewesen zu sein.

Bei unseren weiten Fahrten hatten wir männlichen Geleitschutz am Steuer der PKWs. Die Herren Schönweiß und Hasse begleiteten uns ins tiefe Westfalen nach Halle und Brackwede.

Unter die Rubrik „Pleiten, Pech und Pannen“ fällt ein Versehen der Mannschaftsführerin, die bei der Meldung zwei Spielerinnen übersehen hatte. Die Betroffenen trugen es mit Fassung und Fairness, an dieser Stelle noch einmal Dank.

HELGA HASSE

# NUR WER NEUGIERIG IST, ERFÄHRT NEUES.



BettWÄSCHE KISSEN HANDtücher FaRBe  
TAschEN Frühlin accessOIRes GESCHIR  
BLumEN SILBER Ke N GLAS Tischwäsche

Sandra Waschik  
Kemnader Str.1  
44797 Bochum  
Tel. 0234 4629200



Öffnungszeiten:  
Mo-Fr. 10:00 – 13:00  
15:00 – 18:30  
Sa. 10:00 – 13:00 Uhr.



## Die 10 wichtigsten Grundregeln für Turnierspieler sich unbeliebt zu machen!

von Michael Stanucci (Nordhessenberichts)

### Regel 1

Vor dem Spiel erzählst du allen, wie lange du schon nicht mehr gespielt hast, dass du kaum noch trainierst und dass du eigentlich gar nicht spielen kannst, weil du ja dauernd verletzt bist, Tapes und Verbände helfen zur optischen Unterstreichnung ungemein. Dein Gegner soll ja wissen, wo bei einer möglichen Niederlage von dir die Ursachen liegen.

### Regel 2

Lass deinen Gegner auf dem Platz ruhig warten. Verzögere, wo du nur kannst. Geh' nach dem Einschlagen prinzipiell noch einmal auf die Toilette. Während dein Gegner auf das Spiel wartet, solltest du dann erst einmal in aller Ruhe deine Tasche aufräumen, Schläger sortieren und Getränke überprüfen. Danach wird ausgiebig über den Platz gemeckert. Ganz wichtig! Eventuell solltest du noch einmal Platzpflege betreiben. Auch das Bewässern von nur einer Spielhälfte ist sehr beliebt.

### Regel 3

Spiel' deinem Gegner beim Einschlagen bloß nicht zu. Knall ihm die Bälle gleich um die Ohren, den Lob viel zu hoch, Volleys am Netz immer weit am Gegner vorbei und lange Bälle dürfen erst gar nicht übers Halbfeld kommen. Kommentiere deine Schläge in aller Deutlichkeit, damit auch dein Gegner von deiner reichhaltigen Erfahrung profitieren kann.

### Regel 4

Hat das Match erst begonnen, gibt es viele Möglichkeiten deinen Gegner zur mentalen Selbstaufgabe zu zwingen. Dazu gehört auf jeden Fall, dass du jeden, aber auch wirklich jeden Ball laut kommentierst. Eigene Fehler solltest du grundsätzlich immer bejammern, bei Fehlern des Gegners möglichst „Come on!“ oder „Geht doch!“ rufen. Dazu darf natürlich eine geballte Faust in Richtung des Gegners nicht fehlen. Auch deine Vor- und Rückhände sind durch heftiges Stöhnen noch effektiver. Stöhnt dein Gegner, mach' ihn sofort auf seine Unsportlichkeit aufmerksam!

### Regel 5

Sollte das Spiel trotzdem zu kippen drohen, musst du zu anderen Mitteln greifen. Wenn dein Gegner aufschlägt, zeige ihm so oft wie möglich, dass du noch nicht bereit bist, weil du noch unbedingt deine Schuhe binden musst. Erzähle dich regelmäßig und immer zu deinen Gunsten. Übertritt beim Service um mindestens einen Meter die Grundlinie, gib knappe Bälle generell aus. Du bist ja auf deiner Seite dein eigener Schiedsrichter. Lass dir andererseits jeden Aus-Ball zeigen. Egal wie weit er aus war, versuche immer deinen Gegner zum Wiederholen des Balles zu überreden! Geht er nicht darauf ein, murmelst du kopfschüttelnd von Betrug und fehlender Fairness.

### Regel 6

Auch „Verletzungspausen“ sind ein probates Mittel um deinen Gegner aus dem Spiel zu bringen. Mit schmerzverzerrtem Gesicht zur Bank humpeln, dann aber mit Zuschauern und Freunden scherzen. Ruhe dich etwas aus, trinke eine Cola, wechsle den Dress, lass dir einfach Zeit. Wenn deinem Gegner irgendwann der Geduldsfaden zu reißen droht und er den Schiedsrichter holen will, komm ihm zuvor! Hol du den Schiedsrichter und wirf deinem Gegner dann alles vor, was du selbst gemacht hast!

### Regel 7

Solltest du trotz aller Anstrengungen merken, dass dein Gegner zu stark ist, gib im ersten Satz einfach auf. Das hat den Vorteil, dass du dich nicht weiter umsonst anstrengen musst und dass dein Gegner für dieses Spiel keine DTB-Ranglistenwertung bekommt.

### Regel 8

Hast du den Krieg (Sorry, das Spiel) letztendlich gewonnen, darf ein verständliches „Tapfer gekämpft!“ oder „Kopf hoch, das wird schon noch!“ auf keinen Fall fehlen. Auch ein gemeinsames Foto mit deinem Gegner kommt immer sehr gut an.

### Regel 9

Nach dem Spiel überzeuge noch alle Anwesenden davon, dass du trotz der Unfairness des Gegners und deiner schlimmen Verletzungen der weitaus bessere Spieler warst. Schließlich spielt keiner so eine Vorhand wie du. Und wer schmettert besser? Deine vielen Siege kommen schließlich nicht von ungefähr.

### Regel 10

Bevor du triumphierend nach Hause fährst, versuche noch Freundschaften mit anderen Spielern zu knüpfen. Aber leider wirst du keinen mehr finden, der etwas mit dir zu tun haben will.

**REITEMEIER  
GMBH**

**KLIMATISIERTE  
FAHRZEUGE**

- Nah-, Fern-,  
und Geschäftsfahrten
- Flughafentransfer
- Krankenfahrten,  
für alle Kassen zugelassen

Ihr Taxiunternehmen  
in Bochum

☎ **4722 33 + 6 00 27**

Telefax **02 34-9 48 97 84**



## Herren I

### Bezirksliga



**Auf ein Neues:** (o.v.l.) Juan Weskamp, Boris Dellmann, Lutz Pinner, Marat Kuzmitski; (u.v.l.) Dominik Lins, Sébastien Pezzagna

Auch dieses Jahr war das Saisonziel der ersten Herrenmannschaft (bestehend aus Marat Kuzmitski, Sébastien Pezzagna, Boris Dellmann, Juan Weskamp, Lutz Pinner, Dominik Lins, Christopher Kollek und Philip Kolberg), einen Tabellenplatz in der oberen Hälfte der sieben Mannschaften starken Gruppe zu erreichen.

Am ersten Spieltag empfingen wir die Mannschaft des Gelsenkirchener TK 1. Bereits nach den Einzeln stand es 5:1 für die Gäste und somit ging das erste Spiel der Saison trotz des Gewinns zweier Doppel mit 3:6 verloren.

Nach dem nicht perfekten Saisonstart wollten wir in dem zweiten Spiel des Jahres gegen TuRa Bergkamen 1, welches ebenfalls wieder an der Kemnader Straße ausgetragen wurde, alles geben und den ersten Sieg erspielen. Nach einer 4:2 Führung nach den Einzeln brauchten wir noch einen Punkt aus den Doppeln. Diesen wichtigen Punkt holte das Doppel Weskamp/Pinner und somit stand der erste Sieg der Saison mit 5:4 für Stiepel fest.

Mit der Euphorie des ersten Sieges fuhren wir am dritten Spieltag nach Recklinghausen und trafen auf die Recklinghäuser TG 1. Die spannenden Einzel endeten 3:3. Die Doppel mussten also die Entscheidung bringen. Leider konnten wir nur ein Doppel für uns entscheiden und der Recklinghäuser TG ging mit 5:4 als Gewinner aus der Partie hervor.

Der vierte Spieltag war für unsere Herrenmannschaft spielfrei. So konnten wir ausgeruht zum bis dahin Tabellenletzten Lüner SV fahren. Den zum Klassenerhalt nötigen Sieg bereiteten wir durch ein 4:2 nach den Einzeln für Stiepel vor. In den Doppeln holten wir zwei Siege und mussten das dritte Doppel kampflös abschenken. So stand am Ende eines heißen Sommertages ein wichtiger 6:3-Sieg für Stiepel.

Der vorletzte Spieltag fand wieder auf heimischer Anlage statt. Wir empfingen die Mannschaft des TC Grün-Weiß Herne 1, die in der Tabelle ähnlich postiert war wie unsere Mannschaft. Dies zeigte sich auch in den Einzeln. Nachdem Juan Weskamp, Lutz Pinner und Dominik Lins ihre Einzel gewinnen konnten, stand es 3:3. Bei den folgenden Spielen wurde allerdings sichtbar, wo das Problem der Herrenmannschaft in diesem Jahr lag – in den Doppeln. Denn die Mannschaft aus Herne konnte nach den spannenden Einzeln alle drei Doppel gewinnen und mit einem Sieg unsere Anlage verlassen.

Nun stand fest, dass am letzten Spieltag in Ickern ein Sieg her musste, um aus eigener Kraft in der Ruhr-Lippe-Liga zu verbleiben. Vor dem Spieltag waren wir punktgleich mit der Mannschaft aus Bergkamen, die beim Recklinghäuser TG antreten musste und bei der wir durch den Sieg am zweiten Spieltag im direkten Vergleich vorne lagen.

Beim TuS Ickern sollte uns aber keine Überraschung gelingen und somit stand es nach sechs sehr umkämpften Einzeln unglücklicherweise 4:2 für die Heimmannschaft. Auch der Sieg des Doppels Pezzagna/Lins konnte keine Wende einleiten und somit ging das letzte Spiel der Saison mit 3:6 verloren.

Nun blieb uns nichts anderes mehr übrig, als auf das Ergebnis aus Recklinghausen zu warten. Doch als die Nachricht des überraschenden Sieges von TuRa Bergkamen eintraf, war klar, dass die sehr unglücklich verlaufene Saison mit vielen engen Spielen für unsere Mannschaft mit dem Abstieg als Vorletzter der Gruppe endete.

Das Saisonziel des nächsten Jahres kann daher nur heißen: direkter Wiederaufstieg in die Ruhr-Lippe-Liga.

DOMINIK LINS



## Herren II

### 1. Kreisklasse



**Geben nicht auf:** (v.l.) Michael Kreimeier, Jesco Hölzenbein, Marc Rehwald, Christopher Kollek, Fabio Tank, Philip Kolberg

### Was wäre, wenn ...?

Erneut ist es der zweiten Herrenmannschaft des TC Rot-Weiß Stiepel verwehrt geblieben, von der 1. Kreisklasse in die Kreisliga aufzusteigen.

Die Mannschaft hatte sich von vornherein den Aufstieg zum Ziel gesetzt und ging überaus motiviert in das erste Mannschaftsspiel. Leider fehlten sowohl Marc Rehwald (an Nummer 1 gesetzt) wie auch Philip Kolberg (an Nummer 6 gesetzt). Durch den Ausfall der beiden Stammspieler war der Mannschaft von vornherein klar, dass durch eine kämpferische Leistung überzeugt werden musste! Leider gelang dies nur teilweise.

Sowohl Christopher Kollek als auch Alexander Broy mussten sich knapp in drei Sätzen geschlagen geben. Michael Kreimeier gelang ein verdienter Sieg in zwei Sätzen, ebenso wie Jesco Hölzenbein. Nur Max Schmidt und Alexander Mosig mussten sich deutlich in zwei Sätzen geschlagen geben. Beide kamen angeschlagen aus der Winterpause zurück und fanden erst im Verlauf der Saison zu ihrer Leistung zurück. Somit lag die Mannschaft bereits 2:4 nach den Einzeln zurück, und der Tenniskrimi konnte – bei 30°C und knallender Sonne – nur noch durch drei gewonnene Doppel zu einem Happy End geführt werden. Christopher und Michael schafften es schnell und souverän in zwei Sätzen zu gewinnen. Auch bei Alexander M. und Max sah es anfangs sehr gut aus. Die anfänglichen Kreislaufprobleme schienen vergessen. Beide mussten sich jedoch nach gewonnenem ersten Satz am Ende mit einer bitteren Drei-Satz-Niederlage geschlagen geben. Mehr oder weniger chancenlos verloren Alexander B. und Jesco ihr Doppel. Traurig und bedrückt verabschiedete sich die Mannschaft von ihren Gegnern, weil fast allen klar war, dass der Aufstieg schon am ersten Spieltag der Saison verspielt worden war.

Bis auf das letzte Mannschaftsspiel gegen den Sickingmühler SV 1. (5:4 für unsere Mannschaft), folgten durchweg hohe Siege, bei denen auch die Stammspieler Fabio Tank und Henning Koch ihre Einsätze hatten.

Die Frage, die sich nun stellt, lautet: Was wäre, wenn der erste Spieltag anders verlaufen wäre? Hätte das den sicheren Aufstieg zur Folge gehabt?

Die einzig sichere Erkenntnis, die bleibt, ist die, dass die Mannschaft trotz des knapp verpassten Aufstieges (Rang 2 in der Tabelle) eine durchweg positive Leistung gezeigt hat und dass der Sprung in die Kreisklasse nur noch eine Frage der Zeit sein kann!

ALEXANDER MOSIG

## 19 Jahre Kubot Optik

# KUBOT OPTIK

www.kubot-optik.de

## Gleitsichtbrille

Kunststoffgläser mit Super-Entspiegelung,  
gehärtet und Lotusbeschichtung,  
inkl. einer Markenfassung

Unser **TOP-ANGEBOT**

statt 598,-

# 398,- €

oder 24 Monatsraten à 16,59 €

Kubot-Optik • Kemnaderstraße 332 • 44797 Bochum  
Telefon (02 34) 79 31 62 • Fax (02 34) 79 31 06

www.Reininghaus-Seifert.de

Inhaber: Siegfried Seifert Tischler-Meister  
geprüfter Bestatter und staatl. geprüfter Restaurator



TISCHLEREI

Möbel-, Treppen  
und Innenausbau



BESTATTUNGEN

Erledigung aller  
Formalitäten



RESTAURATIONEN

Restauration  
alter Möbel

Kemnader Straße 86 • 44797 Bochum  
Tel.: 0234 - 47 10 97 • Fax: 0234 - 462325  
info@reininghaus-seifert.de • www.reininghaus-seifert.de



## Herren 30

Bezirksliga



**Erfolgreiche Herren:** (h.v.l.) Markus Starwars, Marc Rohmann, Christian Böhle, Andreas Niggemann, Martin Adams; (davor) Thilo Delvendahl, Marcus Wallisch, Kai Starwars

### Nach Abstieg folgt der sofortige Wiederaufstieg

Feucht und fröhlich endete die erfolgreiche Sommersaison 2009. Mit dem Aufstieg von der Kreisliga in die Bezirksliga erreichten die Herren 30 ihr geplantes Saisonziel. Vier klare Siege gegen Recklinghausen, Hassel, GW Bochum und Bochum-Süd machten den Aufstieg perfekt. Alle Medenspiele waren bereits nach den Einzeln zu Gunsten der Stiepeler Herren 30 entschieden.

In der Saison 2009 wurden mit Ralf Kenkmann, Alexander May und Carsten Gries drei neue Spieler erfolgreich in die Herren-30-Mannschaft integriert, die zusammen mit dem altbewährten Stamm Kai Starwars, Christian Böhle, Marcus Wallisch, Martin Adams, Andreas Niggemann, Thilo Delvendahl, Marc Rohmann und Markus Starwars insgesamt elf Akteure eingesetzt hat. Der Zuwachs an talentierten Spielern hielt auch im laufenden Jahr an, so dass in der kommenden Saison eine zweite Herren-30-Mannschaft an den Start gehen wird.

ANDREAS NIGGEMANN



SEIT ÜBER 40 JAHREN

KOMPETENZ

QUALITÄT

SERVICE

# ELEKTRO RACHERBÄUMER

WITTENER STRASSE 103 / 44803 BOCHUM

TEL.: 0 234 - 79 16 64 INFO@RACHERBAEUMER.DE

- KOMMUNIKATIONSTECHNIK
- ERNEUERBARE ENERGIEEN
- NACHTSPEICHERGERÄTE
- ELEKTROINSTALLATION
- EDV + ALARMTECHNIK
- TV - ANLAGEN
- LICHTDESIGN

FUNKNOTDIENST RUND UM DIE UHR!



**Der E-CHECK**  
Sicherheit vom Elektromeister



## Herren 40 – der Neubeginn

### 1. Kreisklasse



**Neu zusammengeschweißt:** (h.v.l.) Gary Dodds, Steffen Gröner, Friedrich Kutscha-Lissberg, Ulrich Frech; (davor) Edmund Hendus, Markus Joist, Lutz Hübenthal, Jörg Lewik

Bereits im Laufe des Jahres 2008 zeichnete sich ab, dass wir 2009 vor einem Neuanfang stehen würden. Gestandene und in den letzten Jahren für den Verein sehr erfolgreiche Spieler gingen in die Herren 50 oder Herren 30, machten eine Baby (Golf)-Pause oder parkten sich bei einem anderen Verein.

Somit blieb eine gewisse Ungewissheit und wir fragten uns: Bekommen wir überhaupt eine Herren 40 wieder zusammen? Wer will und wer kann mitspielen? Durch nimmermüden Einsatz von Markus Joist unter Mithilfe von Ralf Behrendt haben wir dann eine Mannschaft mit – man mag es kaum glauben – 12 Spielern gemeldet.

Es war ein bunt zusammen gewürfelter Haufen. Einige konnten sich bis dato gar nicht, manche hatten noch nie ein Medenspiel bestritten. Aber bereits mit der ersten Mannschaftssitzung wurde klar, dass diese Typen zusammenpassen können. Posten wie Mannschaftsführer, Kassierer und Pressewart (Alterspräsident) wurden schnell vergeben. Der Trainingstag wurde schnell angenommen und es wurde sehr intensiv trainiert. Ein Mannschaftsmitglied brachte es auf den Punkt: „Ich selbst bin ehrgeizig, also sollen die Besten spielen, wir wollen gewinnen.“

Gut gekleidet (Dank an Markus Joist und Gerd Kubot) sind wir locker in die Medenrunde gegangen. Das erste Spiel gegen den TC Herten wurde in den Doppeln entschieden. Nach den Einzeln stand es 3:3. Mit der Doppelaufstellung wurde, wie sich später heraus stellte, ein neues Traumdoppel zusammengewürfelt. Uli Frech und Steffen Gröner gewannen souverän das dritte Doppel, so dass wir schließlich mit 5:4 gewannen.

In Castrop – wieder mit nahezu kompletter Mannschaftsstärke (10 Spieler vor Ort) – gewannen wir insgesamt 6:3. Hervorzuheben ist der mehr als dreieinhalbstündige Kampf von Gary im Einzel und der Doppelsieg von Gerhard und Markus, nachdem sie bereits 0:6 und 1: 5 zurück lagen, und mit 0:6, 7:6 und 7:6

gewannen.

Die Tabelle zeigte nach diesem Spieltag ein für uns nicht erwartetes Bild: Stiepel und alle anderen hatten bereits eine Niederlage eingefahren. So stand fest, dass wir mit einem Siegen Witten 1848 aufsteigen würden. Die Vorbereitung wurde sehr ernst genommen. Da wir am nächsten Spieltag spielfrei hatten, wurde das Team von Witten bei seinem Spiel gegen Castrop beobachtet.

Wie ihr alle wisst, hat es am Ende gegen Witten leider nicht gereicht. Nach der Verletzung von Lutz beim Stand von 4:3 im Einzel und nachfolgender Aufgabe verloren wir 3:6. Nichtsdestotrotz hatten wir mit den Wittenern einen gemütlichen und netten Abend.

Das letzte Spiel beim TC Parkhaus Wanne – ohne Lutz und Uli – wurde verdient mit 5:4 gewonnen. Das war der letzte Beweis dafür, dass im Jahr 2009 eine neue Gemeinschaft und spielstarke Mannschaft bei den Herren 40 entstanden ist. Spieler des Jahres wurde Steffen, der kein einziges Einzel oder Doppel (sechsmal ungeschlagen) verloren hat.

Wir bedanken uns bei der Clubwirtin Ulla Potthoff für die sehr gute Unterstützung während der Heimspiele, bei unseren Hauptsponsoren Markus und Gerd, unserem Kassierer Gary, der sich immer um die Wasserkisten und einen ausgeglichenen Haushalt gekümmert hat, bei unserem Alterspräsidenten Edmund, der uns sogar eine eigene E-Mail-Adresse eingerichtet hat und für den kommunikativen Bereich verantwortlich zeichnet.

Wir alle freuen uns bereits jetzt auf die neue Spielsaison (mit einer „Neuverpflichtung“ von Roland Marx und Florian Hesse – herzlich willkommen) mit dem klaren Ziel des Aufstiegs.

LUTZ HÜBENTHAL

seit 1486 !

**Höfladen Grünendiek**  
im Lottental

*Eier Geflügel*  
*Obst Gemüse*  
*Brot Fleischwaren*

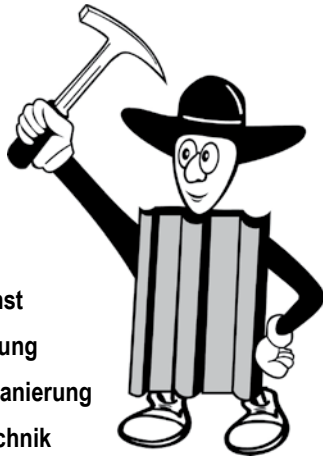
Haarst. 227a  
44797 Bochum  
Tel. 0234/70 14 47

*Wir sind für Sie da:*  
Mo. - Fr. 9<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup>  
Sam. 9<sup>00</sup> - 14<sup>00</sup>

# Dachdecker- Meisterbetrieb

## Georg Bothur

- Bedachung aller Art
- Bauklempnerei
- Fassadenbau
- Kaminsanierung
- Dachrinnenreinigung
- Denkmalschutzpflege
- Reperatur-Service-Dienst
- Sturmschadenbearbeitung
- Terrassen- und Balkonsanierung
- Steil- und Flachdachtechnik



Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gern!  
0234/861077 oder 0178/2690982  
[www.dachdeckermeister-bothur.de](http://www.dachdeckermeister-bothur.de)

Fenster-  
reinigung  
nach Hausfrauen-Art

Gardinen-  
reinigung  
sauber - preiswert - gut

morgens geholt  
abends gebracht  
und dekoriert



Raum-  
ausstatter

Björn Feger  
(02327) 78 83 06  
Mobil 0172-2324046

# G

...best boys!

WELTMEISTERBETRIEB

# SCHREINEREI GRABOW BOCHUM

HILTROPER STR. 264  
TEL. 02 34 • 5 99 99  
FAX: 02 34 • 59 64 74

MÖBELBAU • UNIKATE • LADEN- U. PRAXISEINRICHTUNGEN • TÜREN  
FENSTER • TREPPENBAU • MESSEBAU • VORRICHTUNGSBAU • MODELLBAU

Ihr Partner für den Garten  
Gartenbau • Baumschulen • Moderne Floristik

# Bednarz

Inh. Astrid Mazzarino



- Obst- und Ziergehölze
- Koniferen
- Gartenbedarf
- Rosen
- Beet- und Balkonpflanzen

Krockhausstraße 147 • 44797 Bochum-Stöpel  
Fernruf 47 15 29



## Herren 50 I

### Westfalenliga



**Aufstiegserprob:** (v.l.) Ralf Behrendt, Jürgen Mollenhauer, Jochen von Hagen, Egon Postrach, Klaus Gütke, Dieter Kreimeier

Liebe Tennisfreunde,  
in diesem Jahr möchte ich meinen Bericht mit einem Zitat aus dem letzten Jahr beginnen: „Eines ist jedoch sicher: Wir werden versuchen, mal an der Westfalenligaluft 50 zu schnuppern.“ Nun, was soll ich sagen... mission completed... aus dem Schnuppern ist ein tiefes Einatmen geworden. Ich darf erneut über einen Aufstieg berichten, dieses Mal über den Aufstieg in die Westfalenliga.

Rückblickend sei dieser Aufstieg als Pflicht betrachtet. Insgesamt wurden in sechs Begegnungen nur acht Matches und 26 Sätze verloren. Auf der positiven Seite können wir 46 Matches und 94 Sätze verbuchen. Genug der Statistik. Details liefert die folgende Tabelle:

		Nach den Einzeln	Endstand
TC Rot-Weiß Stiepel	TuRa Eggen-scheid 1	5:1	8:1
TC Rot-Weiß Stiepel	Bielefelder TTC 1	6:0	8:1
Hammer SC 08 1	TC Rot-Weiß Stiepel	0:6	0:9
TC Buschhütten 1	TC Rot-Weiß Stiepel	2:4	2:7
TC Rot-Weiß Stiepel	TC BW Bad Driburg	5:1	6:3
1. TC Hilstrup	TC Rot-Weiß Stiepel	0:6	1:8

Kommen wir noch einmal zurück auf die Pflicht und auf die Kür. 2009 war die Pflicht. Die Kür ist für 2010 geplant. Allerdings stehen die Zeichen für diese Kür recht gut, denn die Herren 50 I werden sich weiter verstärken. Ehemalige Mitglieder des so erfolgreichen Herren 40-Regionalligateams werden wieder in die Mannschaft integriert. Darüber hinaus sind noch zusätzliche Verstärkungen geplant. An den Feinheiten wird zurzeit (d. h. kurz vor Weihnachten 2009) allerdings noch gefeilt. Damit sollte der weitere Aufstieg in die Regionalliga 50 nicht nur möglich, sondern sogar wahrscheinlich sein. Allen dann nicht mehr zum Core-Team zählenden Spielern wünschen wir für die Saison 2010 und für den Aufstieg alles Gute. Ein Schlagabtausch von den 46 gewonnenen Matches soll an dieser Stelle besonders hervorgehoben werden. Die, die dabei waren, werden sich sicher erinnern. Ich meine die Begegnung in Buschhütten, und zwar das Spiel Jürgen Bree gegen Klaus Gütke. Unser Klaus konnte schließlich die Begegnung für sich entscheiden mit 7:5, 2:6 und 7:6. Klaus – selber unter Druck geraten – spielte im entscheidenden dritten Satz im Tiebreak eine Rückhand wie an der Schnur gezogen und verschaffte sich damit einen wichtigen Vorteil. Ich fand, es war mit Abstand das beste Match unserer Saison. Klaus, super gemacht – gerade wenn man weiß, mit welchen Rückenproblemen du zu der Zeit gekämpft hast – ein tolles Beispiel für Können, Konzentration und vor allem den unbedingten Willen zum Sieg! Für unser leibliches Wohl während unserer Heimspiele wurde auch wieder vorzüglich gesorgt. Ulla, wir danken dir für das leckere und abwechslungsreiche Essen.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche und schöne Saison 2010.

JOCHEN VON HAGEN



## Herren 50 II

Kreisliga



**Ein vielseitig engagiertes Team:** (v.l.) Rainer Lins, Gerd Uhe, Rolf Kaczmierczak, Michael Schürmann, Harald Piwellek, Wolfgang Zumbruch, Jochen von Hagen, Ralf Kalkowski; (davor) Dieter Kreimeier

### **Klasse gehalten, Platz 3 geschafft!**

Bedingt durch den Altersklassenwechsel mussten wir mit einer veränderten Mannschaft antreten. Wir hatten drei Abgänge zu verzeichnen – Markus Joist und Gary Doods altersbedingt, Gerd Kubot wollte in der 40er-Mannschaft bleiben.

Michael Schürmann kam neu in unsere Mannschaft.

Das erste Spiel gegen DJK Westfalia 04 Gelsenkirchen gewannen wir knapp, aber verdient mit 5:4, genauso wie unser zweites gegen SC Buer- Hassel.

Nach den Sommerferien, in denen wir regelmäßig trainiert haben, fuhren wir selbstbewusst zum TC Grün-Weiß Bochum.

**Stiepeler  
Getränkemarkt**

**Inh. Uwe Klein      Ihre gute Getränke-Adresse**

---

**Surkenstraße 83 · 44797 Bochum**  
**Telefon 02 34 / 79 13 91**

Hermes-Paketshop

Kohlensäure-Depot  
für Sodasprudler

Geschäftszeiten:

Mo.-Fr.: 9-19 Uhr  
Sa.: 9-14 Uhr





Dort trafen wir auf einige bekannte Spieler, die einige von uns beim Grafs-Cup kennen gelernt hatten. Leider verloren wir gegen den späteren Aufsteiger 3:6.

Unseren nächsten Gegner besuchten wir in Sickingmühle. Wir machten uns eigentlich wenig Hoffnung, aber nach den ersten drei Einzeln führten wir bereits 3:0 und schnupperten schon mal am Siegerbier. Nach den sechs Einzeln näherten wir uns der magischen Zahl 5. Doch bei den Doppeln zeigten uns die Sickingmühler ihre wahre Klasse. Lediglich Rainer Lins und Harald Piwellek als erstes Doppel steigerten sich, aber im entscheidenden dritten Satz verloren sie unglücklich mit 5:7, nachdem sie bereits zwei Matchbälle hatten herausspielen können.

Unser letztes Spiel gegen Friedrich der Große wurde von den Hernern wegen Verletzungsproblemen abgesagt.

Großen Anklang bei unserem Team und viel Beachtung bei den Gegnern fand die jeweilige Prämierung zum Spieler des Tages. Die Beurteilungsmaßstäbe wurden immer geheim gehalten. Unbestätigten Gerüchten zufolge ging es dabei um Kriterien wie „dass so ein Spiel noch gedreht wurde...“ und „beachtliche Laufstärke für sein Alter“. Da das Ergebnis nie vorher prophezeit werden konnte, wurden immer Urkunden für jeden Spieler vorab gefertigt, so dass die Ehrung perfekt direkt nach Spielschluss erfolgen konnte.

Den Saisonabschluss durften wir wieder gemeinsam mit den Herren 40 bei unserem ehemaligen Mannschaftskollegen Markus feiern. Markus, diese Tradition solltest du weiter pflegen.

Die Wintersaison hat bereits wieder einige sportliche und nicht ganz so sportliche Höhepunkte gebracht. Insbesondere das Jahresfest des Sparclubs „Matchball49“, der von einem unserer Mitspieler ins Leben gerufen wurde, hatte legendären Charakter. So spät wurde selten unser Clubheim abgeschlossen.

Als Vorbereitung für die Saison 2010 hat sich Gerry Weber wieder bereit erklärt, ein Weltklasseturnier für uns als Zuschauer zu veranstalten, damit wir noch ein wenig lernen können.

Eine erfreuliche Tatsache soll noch erwähnt werden. Da wir nur ein Heimspiel hatten, ist unsere Mannschaftskasse noch prall gefüllt. Wer weiß, ob wir dieses Geld für die nächste Saison 2010 nicht dringend benötigen.

Damit haben wir uns in unserer neuen Altersklasse eigentlich ganz tapfer geschlagen und freuen uns auf eine hoffentlich sonnige und erfolgreiche Saison 2010. Wir bleiben am Ball. Nach der Saison ist vor der Saison.

WOLFGANG ZUMBRUCH UND GERD UHE

# Webo

## Motorgeräte GmbH

Hattinger Str. 386a

44795 Bochum

Telefax (02 34) 79 52 02



# 79 90 99

[www.webo-motorgeraete.de](http://www.webo-motorgeraete.de)

# SABO



## RASENMÄHER

# STIHL®

## MOTORSÄGEN



## Herren 55 I

Kreisliga



**Der Weg ist das Ziel:** (v.l.) Ulrich Noetzlin, Wolfgang Möller, Günther Dvorak, Meinolf Engelberg, Norbert Schulte, Ralf Seeger

Nachdem die Saison 2008 aufgrund einer Verletzungsserie mit dem Abstieg aus der Bezirksliga endete, war das erklärte Ziel dieses Jahres der Wiederaufstieg.

Alle gesetzten Spieler waren fit und in der Zeit bis zum Juni wurde eifrig trainiert. So war es auch kein Problem, dass ich im ersten Spiel fehlen musste: Die durchaus gut aufspielende Mannschaft der TG 49 Bochum 2 wurde glatt mit 7:2 besiegt.

Es folgte eine durch die Sommerferien bedingte lange Pause, und diese Auszeit hatte es in sich: Ralf Seeger (Schulterprobleme) und Günther Dvorak (Muskelfaserriss) fielen im zweiten Spiel beim TC Buer aus, der Gegner war jedoch so schwach, dass es auch hier noch einen ungefährdeten 8:1-Erfolg gab. Am selben Spieltag besiegte die TG Bochum die Mannschaft von GW Bochum mit 7:2, somit war klar, dass der Gruppensieg

**Ausschachtungen  
und Gartenbau**

**D. Schütz**

**Im Mailand 131 • 44797 Bochum**  
**Tel.: 02 34 / 79 78 31 • Mobil: 01 71 / 690 64 16**



im kommenden Spiel zwischen uns und dem zweiten Buera-ner Club, dem TC Buer SWG 2, entschieden würde.

Unsere Ausgangslage war ausgesprochen ungünstig: Neben den beiden Langzeitverletzten fielen auch noch Horst-Dieter Krüger (Familienfeier) und Wolfgang Möller (Urlaub) aus. Zum Glück war Rüdiger Sademann sofort einverstanden einzuspringen, und auch Fritz Meyer erklärte sich bereit, trotz gesundheitlicher Bedenken zusätzlich im Einzel anzutreten. Beide gewannen ihre Spiele, auch Paul Brauckmann hatte mit seinem Gegner wenig Mühe. Uli Noetzlin war nach anfänglichem Rückstand mit 7:5 und 4:0-Führung kurz vor dem Spielgewinn, als ihn eine heftige Oberschenkelzerrung zur Spielaufgabe zwang. So mussten beim Stand von 3:3 statt des fast sicheren 4:2 die Doppel die Entscheidung bringen.

Norbert und ich waren chancenlos, aber auch die Gegner von Paul und Horst-Dieter, der seine Feier vorzeitig verlassen hatte, um den verletzten Uli Noetzlin zu ersetzen, verloren klar. Nun hing alles vom dritten Doppel ab, in dem mit Fritz Meyer und Ralf Seeger bis dato sehr erfolgreiche Partner eigentlich kein Problem mit ihren Gegnern hätten haben sollen. Aber Ralf war durch seine Schulter stark behindert und so fanden die beiden niemals zu einem sicheren Spiel. Der zweite

Satz wurde noch gewonnen, aber wie so oft waren die ersten Punkte nach dem Satzgewinn ganz schnell verspielt: Es stand im Matchtiebreak 0:9, bevor die beiden wieder zu ihrem Spiel fanden und noch auf 6:9 verkürzen konnten, dann war es vorbei: Der Aufstieg war verpasst.

Dem letzten Spiel bei GW Bochum kam daher nur statistische Bedeutung zu, aber nicht deswegen traten wir nur noch mit vier Leuten an: Es war einfach nach weiteren absolut begründeten Absagen niemand mehr da, der uns hätte komplettieren können. Wir verloren mit 2:7, und damit war diese unglückliche Saison beendet.

So bleibt am Ende der Spielzeit nur die Erkenntnis, dass das Verletzungsrisiko mit zunehmendem Alter doch enorm ansteigt. Man muss sich offensichtlich auch bei der Trainingsintensität einige Zurückhaltung auferlegen, wenn eine Saison, in der wir locker hätten aufsteigen können, nicht so wenig erfolgreich enden soll. Warten wir ab, welche Überraschungen das nächste Jahr für uns bereit hält, jünger werden wir dann allerdings auch nicht sein.

MEINOLF ENGELBERT

# GERÜSTBAU G. Saller

Inh. Dipl.-Ing. Michael Bünnemann

**Seit 100 Jahren in Bochum**

**Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner**

44795 Bochum · Rombacher Hütte 15-17

Tel. (0234) 3580 10 · Fax (0234) 353984





## Herren 55 II

Kreisliga



**Ein großer munterer Kreis:** (stehend v. l.) Jürgen Klingelhöfer, Jürgen Vogelbruch, Wolf Klusmeier, Norbert Brockmeyer, Manfred Schwickert, Horst Rheingans; (sitzend v. l.) Uwe Rehwald, Jürgen Boes, Werner Hasse, Dieter Hünnebeck, Ulrich Banaski

Wir hatten vier Spiele und erreichten immerhin am Ende einen zweiten Platz, zwar punktgleich mit zwei weiteren Mannschaften, aber eben mit der besseren Bilanz. Dabei war stets unser Bestreben, möglichst viele Mannschaftsspieler einzusetzen.

Unsere bewährten Geselligkeiten haben wir selbstverständlich beibehalten, der Montag ist im Sommer ab 18 Uhr auf der alten Anlage und im Winter ab 20 Uhr im Clubhaus Trefftag und aus keinem Terminkalender wegzudenken.

Unser Samstagabend-Mixed-Turnier zum Nikolaustag fand in diesem Winter am 19. Dezember zum 23. Mal mit großer Beteiligung und hervorragender Versorgung durch unsere Clubwirtin Ulla Potthoff statt.

Für 2010 ist geplant, die Gerry-Weber-Open (mit Anhang!) zu besuchen.

In unserem Kreis gibt es einige Freunde, die sich für den Bau eines Bouleplatzes auf unserer Anlage engagieren. Die Chancen stehen gut, vielleicht ist es schon Wirklichkeit, wenn diese Zeitung erscheint!!

Zur Mannschaft gehören nach wie vor Franz Vorstheim, Rainer Leonhardt, Gerd Nyhoff, Manfred Schwickert, Jürgen Klingelhöfer, Jürgen Vogelbruch, Dieter Hünnebeck, Michael Seneca, Uwe Rehwald, Norbert Brockmeyer, Wolf Klusmeier, Werner Hasse, Horst Rheingans, Jürgen Boes und Ulrich Banaski sowie als treuer Fan Rudolf Böhle.

ULRICH BANASKI

Olympia Partner Deutschland



# Gut.

Sparkasse. Gut für Bochum. 



## Herren 65

### Bezirksliga

Voller Zuversicht, in guter Verfassung, mit Ulli Kittler als neuem Mitspieler und wieder mit Friedhelm Weber gingen wir in die Meisterschaftsrunde 2009. Auch in diesem Jahr sind wir einer 8'er Gruppe zugelost worden.

Mit fünf Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage waren wir mit dem Verlauf der Meisterschaft nicht unzufrieden, was aber leider nicht zum Wiederaufstieg in die Ruhr-Lippe-Liga reichte.

Aber alle eingesetzten Spieler haben alles zum Wohle der Mannschaft gegeben. Apropos „zum Wohle“ – nach überstandenen Kämpfen und Strapazen forderte selbstverständlich der Körper sein Recht. Gern haben wir den Becher erhoben, um Siege zu feiern und die eine Niederlage erträglich zu gestalten.

Anzumerken wäre, dass unser langjähriger Mannschaftskamerad Günther Rührup, der mit seinem Doppelpartner Werner Zimmermann in den letzten 25 Jahren immer ein sicherer Punktelieferant war, den Turnierschläger an den Nagel hängt. Seine große Turnier Erfahrung hat Günther noch einmal im letzten Meisterschaftsspiel gegen Röderholz unter Beweis gestellt, als er durch einen sicheren Sieg im Doppel – zusammen mit Werner Zimmermann – den Mannschaftsgesamtsieg unter Dach und Fach brachte.

Das wahre Leben hat aber auch traurige Seiten. So mussten wir von unserem Mannschaftskameraden Horst Leyer Abschied



**Mal Freud, mal Leid:** Günther Rührup (li.), Horst Leyer

nehmen, der am 30. April 2009 nach kurzer und schwerer Krankheit verstorben ist. In Gedanken war Horst in der Spielzeit immer dabei. Wir werden ihn nicht vergessen.

FRIEDHELM POTT

# Spiel – Satz – Sieg

<p style="font-size: 1.2em;">Spielen Sie mit uns ein erfolgreiches Doppel und gewinnen Sie durch professionelle Medienarbeit!</p>			
	<p>Pressearbeit Inhouse-Seminare Mitarbeiterzeitungen Firmenbroschüren</p>	<p>Anzeigengestaltung Festschriften Flyer Internetauftritte</p>	

KENNEN SIE UNSERE  
MONATSZEITUNGEN?

ALTE HATTINGER STR. 31 • 44789 BOCHUM  
TEL.: 0234/7923557  
WWW.3SATZ-BOCHUM.DE • INFO@3SATZ-BOCHUM.DE

Autolackier-Fachbetrieb  
Helmut Grünewald

Inhaber Frank Kolberg

Color Motion Partner

Ausbeulen  
ohne zu lackieren!



Fon: 0 23 27 / 81378

Clubmitglied

Hansastraße 110 44866 Bochum  
www.autolackiererei-h-gruenewald.de

AUSBlick - DIE WERBEAGENTUR

Mit uns bewußt genießen ...

Feinkost-Fleischerei



Karl- Friedrich-Str. 121  
Tel. 02 34/47 15 02  
Fax 0 23 27/7 82 00



Kunststoff-/Alu-  
Fenster, Türen  
Haustüren  
Wintergärten  
Rollläden

- fachmännische Beratung und Information
- eigene Herstellung
- Montage durch unsere Fachkräfte

**DIETER LUEG**

Kunststoff-Fenster GmbH

Brenscheder Straße 9

44799 Bochum-Wienelhausen

Tel. 02 34 / 7 48 67 oder 7 30 06

Fax 02 34 / 77 13 66

e-mail: lueg-bochum@t-online.de

Notariat  
Rechtsanwälte  
Fachanwälte  
Heene, Peters & Partner

**Medtch Heene** Clubmitglied seit 1970  
Rechtsanwalt, Notar a.D.

**Richard Peters**  
Rechtsanwalt, zgl. Fachanwalt für Strafrecht

**Carsten Oles** Clubmitglied seit 2008  
Rechtsanwalt, zgl. Fachanwalt für Arbeitsrecht  
und Familienrecht

**W. Heene**  
Rechtsanwalt, zgl. Fachanwalt für Strafrecht sowie  
für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

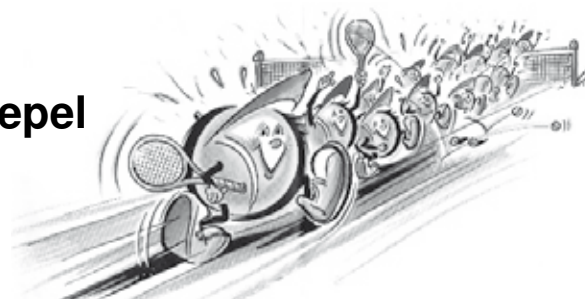
in Bürogemeinschaft mit

**Medtch W. Bon**  
Notar

Huestraße 17 - 19 • 44787 Bochum  
Fon: 0234 - 96 41 49 • Fax: 0234 - 96 41 499  
E-Mail: heene.pp@t-online.de



# Die Teams des TC Rot-Weiß Stiepel 2010



	Herren	Damen	Herren 30	Damen 30	Herren 40	Damen 40	Herren 50	Damen 50	Herren 55	Damen 55	Damen 60	Herren 65
Bundesliga												
2. Bundesliga / Regionalliga												
Westfalenliga							TC RW Stiepel I					
Oberliga												
Verbandsliga						TC RW Stiepel I					TC RW Stiepel	
Ruhr-Lippe-Liga		TC RW Stiepel I				TC RW Stiepel II				TC RW Stiepel		
Bezirksliga	TC RW Stiepel I		TC RW Stiepel I	TC RW Stiepel			TC RW Stiepel II	TC RW Stiepel				TC RW Stiepel
Kreisliga		TC RW Stiepel II	TC RW Stiepel II						TC RW Stiepel I u. II			
1. Kreisklasse	TC RW Stiepel II				TC RW Stiepel							
2. Kreisklasse												
3. Kreisklasse												

**Diakonie  Ruhr**  
 Diakonische Dienste Bochum

Wir pflegen zu Hause.  
**50 70 20**

- Hilfestellung bei der Körperpflege
- Injektionen, Verbände, Medikamentengabe
- Pflegenachweis für die Pflegekasse
- kostenlose Beratung



# Melsterschaftsspiele Sommersaison 2010

## Damen- und Herrenmannschaften

Tag	Datum	Paarung	Spiel-klasse	Mannschaft	Ort
Sa	01.05.	TC Südpark Bochum I – TC RW Stiepel	RLL	Damen 40 / II	A
		THC BW Lütgendortmund I – TC RW Stiepel	RLL	Damen 55	A
		TV Speckbrett Hemmerde I – TC RW Stiepel	BL	Damen 50	A
		TC BW Ahlen 23 I – TC RW Stiepel	BL	Herren 50 / II	A
So	02.05.	TC RW Stiepel – TSC Hansa Dortmund	RLL	Damen I	H
		TC RW Stiepel – Dortmunder TK RW 98 III	BL	Herren I	H
		TC RW Stiepel – VT SW Marl I	BL	Damen 30	H
		TC RW Stiepel – TG Hiddinghausen I	BL	Herren 30 / I	H
Mi	05.05.	TC RW Stiepel – SC Eintracht Hamm I	BL	Herren 65	H
Sa	08.05.	TC RW Stiepel – TCH Münster I	WL	Herren 50 / I	H
		TC RW Stiepel – Hecker TC I	VL	Damen 40 / I	H
		Recklinghäuser TG I – TC RW Stiepel	VL	Damen 60	A
		TC RW Stiepel – SSV Mühlhausen-Uetzen I	RLL	Damen 40 / II	H
		TC Stromberg I – TC RW Stiepel	RLL	Damen 55	A
		TC RW Stiepel – TV Recklinghausen-Süd I	BL	Damen 50	H
		OTC Union Lünen – TC RW Stiepel	BL	Herren 50 / II	A
So	09.05.	TuRa Bergkamen I – TC RW Stiepel	RLL	Damen I	A
		TV Tennis Oase Lünen I – TC RW Stiepel	BL	Damen 30	A
		TuS 09 Erkenschwick I – TC RW Stiepel	BL	Herren 30 / I	A
		DJK Westfalia 04 Gelsenkirchen I – TC RW Stiepel	KL	Herren 30 / II	A
Sa	15.05.	TC GW Herne I – TC RW Stiepel	WL	Herren 50 / I	A
		TC Warstein I – TC RW Stiepel	VL	Damen 40 / I	A
		TG Bochum 49 I – TC RW Stiepel	VL	Damen 60	A
		TC Parkhaus Wanne-Eickel I – TC RW Stiepel	RLL	Damen 40 / II	A
		TC RW Stiepel – TF Herten I	RLL	Damen 55	H
		Ahlener TC 75 I – TC RW Stiepel	BL	Damen 50	A
		TC RW Stiepel – VfL Tennis Kamen I	BL	Herren 50 / II	H
So	16.05.	TC RW Stiepel – TC GW Westerholt I	RLL	Damen I	H
		TG Friederika Bochum I – TC RW Stiepel	BL	Herren I	A
		TC Dolberg I – TC RW Stiepel	BL	Damen 30	A
		TC RW Stiepel – TC Ückendorf 75 I	BL	Herren 30 / I	H
Mi	19.05.	TSC Hansa Dortmund I – TC RW Stiepel	BL	Herren 65	A
Mi	26.05.	TC RW Stiepel – TC Grüningsweg I	BL	Herren 65	H
Sa	29.05.	TC GW Telgte I – TC RW Stiepel	WL	Herren 50 / I	A
		TC RW Stiepel – DJK Wacker Meckdenbeck I TC RW Stiepel – TSC Hansa Dortmund I	VL	Damen 40 / I	H
		TC RW Stiepel – TSC Hansa Dortmund I	VL	Damen 60	H
		TC GW Westerholt I – TC RW Stiepel	RLL	Damen 40 / II	A
		TC RW Stiepel – TuS Witten-Stockum 45 I	RLL	Damen 55	H
So	30.05.	TC Hohenhorst I – TC RW Stiepel	BL	Damen 50	A
		TC Parkhaus Wanne-Eickel II – TC RW Stiepel	RLL	Damen I	A
		TC RW Stiepel – TC BW Harpen I	BL	Herren I	H
Mi	02.06.	TC RW Stiepel – TC Parkhaus Wanne-Eickel III	KL	Herren 30 / II	H
		TuS Elch Holzwickede I – TC RW Stiepel	BL	Herren 65	A
		TC RW Stiepel – ASV Hamm I	BL	Herren 65	A
Sa	05.06.	TC RW Stiepel – VfL Gladbeck I	BL	Damen 50	H
		TC RW Stiepel – VfL Gladbeck I	BL	Herren 50 / II	H
So	06.06.	TC RW Stiepel – Dortmunder TK RW 98 II	RLL	Damen I	H
		TC Eintracht Dortmund III – TC RW Stiepel	BL	Herren I	A
		TC RW Stiepel – Dortmunder TK RW 98 I	BL	Damen 30	H
		TC Oelde 1890 I – TC RW Stiepel	BL	Herren 30 / I	A
		TC GW Bochum II – TC RW Stiepel	KL	Herren 30 / II	A
Mi	09.06.	TC RW Stiepel – TG GW Gelsenkirchen I	BL	Herren 65	H
Sa	12.06.	SC Hörstel I – TC RW Stiepel	WL	Herren 50 / I	A
		TC Reken I – TC RW Stiepel	VL	Damen 40 / I	A
		TC RW Stiepel – BVH Tennis Dorsten I	VL	Damen 60	H
		TC RW Stiepel – TG Hüls I	RLL	Damen 40 / II	H
		TC RW Stiepel – VT SW Marl I	RLL	Damen 55	H
		TC RW Bochum-Werne I – TC RW Stiepel	BL	Herren 50 / II	A





Tag	Datum	Paarung	Spielklasse	Mannschaft	Ort
So	13.06.	TuS 59 Hamm II – TC RW Stiepel	BL	Herren I	A
		ATV Dorstfeld II – TC RW Stiepel	BL	Damen 30	A
		TC RW Stiepel – TSC Hansa Dortmund I	BL	Herren 30 / I	H
		TC RW Stiepel – Recklinghäuser TG I	KL	Herren 30 / II	H
Mi	16.06.	TV Glück-Auf Brassert I – TC RW Stiepel	BL	Herren 65	A
Sa	19.06.	TC RW Stiepel – THC im VfL Bochum I	WL	Herren 50 / I	H
		TC Marsberg I – TC RW Stiepel	VL	Damen 40 / I	A
		TP Versmold I – TC RW Stiepel	VL	Damen 60	A
		TC RW Stiepel – TG Hiddinghausen I	RLL	Damen 40 / II	H
So	20.06.	TC BW Castrop 06 I – TC RW Stiepel	RLL	Damen I	A
		TC RW Stiepel – TC Kirchhörde I	BL	Herren I	H
		TC RW Stiepel – SpVg Möhneseel I	BL	Damen 30	H
		ATV Dorstfeld I – TC RW Stiepel	BL	Herren 30	A
Sa	26.06.	VfT SW Marl II – TC RW Stiepel	KL	Herren 55 / II	A
		Gelsenkirchener TK III – TC RW Stiepel	KK1	Herren 40	A
So	27.06.	TC BW Wanne-Eickel II – TC RW Stiepel	KL	Damen II	A
		TC RW Stiepel – TC Weitmar 09 I	KK1	Herren II	H
Sa	03.07.	TC RW Stiepel – TC BW Harpen II	KL	Herren 55 / I	H
		TC Buer SWG II – TC RW Stiepel	KL	Herren 55 / II	A
		TC RW Stiepel – TC Südpark Bochum II	KK1	Herren 40	H
So	04.07.	TC Weitmar 09 I – TC RW Stiepel	KL	Damen II	A
		TC RW Stiepel – Sickingmöhler SV I	KK1	Herren II	H
Sa	10.07.	THC im VfL Bochum I – TC RW Stiepel	KL	Herren 55 / I	A
		TC RW Stiepel – TC Hohenhorst II	KL	Herren 55 / II	H
		TC RW Stiepel – TG Gelsenkirchen-Horst I	KK1	Herren 40	H
So	11.07.	TC Marl 33 II – TC RW Stiepel	KK1	Herren II	A
Sa	04.09.	TC RW Stiepel – Hertener TC I	KL	Herren 55 / I	H
		Sickingmöhler SV I – TC RW Stiepel	KL	Herren 55 / II	A
		TC Hohenstein Witten II – TC RW Stiepel	KK1	Herren 40	A
So	05.09.	TC RW Stiepel – TC Parkhaus Wanne-Eickel IV	KL	Damen II	H
		TC RW Stiepel – TG Bochum 49 II	KK1	Herren II	H
Sa	11.09.	TG Bochum 49 II – TC RW Stiepel	KL	Herren 55 / I	A
		TC RW Stiepel – TC GW Bochum I	KL	Herren 55 / II	H
		TC RW Stiepel – TC GW Bochum II	KK1	Herren 40	H
So	12.09.	TC RW Stiepel – TC Hohenstein Witten I	KL	Damen II	H
		TV Recklinghausen-Süd I – TC RW Stiepel	KK1	Herren II	A

Stand: 10. März 2010

**Achtung!** Für eventuelle Änderungen der Spieltermine nach Redaktionsschluss kann keine Gewähr übernommen werden!

<b>Spielbeginn:</b>	- mittwochs (Herren 65)	11.00 Uhr
	- samstags	13.00 Uhr
	- sonn- und feiertags	10.00 Uhr

# Wolfgang Möller

Rechtsanwalt  
Steuerberater

Am Weitkamp 26  
44795 Bochum

Tel 0234 . 94 704 02  
Fax 0234 . 94 704 03  
mobil 0170 . 21 480 87

Clubmitglied



**KÖRPER IM MITTELPUNKT**  
Praxis für Physiotherapie  
Prinz-Regent-Straße 7, 44799 Bochum  
Tel. 0234 77 31 082, Fax 0234 77 32 316



Unsere Behandlung richtet sich immer nach Ihrer persönlichen gesundheitlichen Ausgangssituation und folgt – unter besonderer Berücksichtigung Ihrer individuellen Ziele und Wünsche – einem ganzheitlichen Therapieansatz.

**Unser Therapieangebot**

- Krankengymnastik – Manuelle Therapie
- Cranio-Sacrale Therapie
- Behandlung des Kiefergelenkes
- Manuelle Lymphdrainage
- Krankengymnastik am Gerät – D1-Verordnung
- Skoliosebehandlung nach Schroth
- KG ZNS – Tapen / Kinesio-Tape
- Sportphysiotherapie
- Klassische Massage – Extension / Schlingentisch
- Fango / Heißluft / Heiße Rolle
- Elektrotherapie (Reizstrom, Iontophorese, ...)
- Ultraschall – Eis-Therapie

[www.kim-physio.de](http://www.kim-physio.de)

## Clubmeister 2009



### Einzel:

#### Damen

1. Michaelis, Ilka
2. Kollek, Alexandra

#### Damen 40

1. Schöneweiß, Sandra
2. Broy, Barbara

#### Herren 50

1. Postrach, Egon
2. Piwellek, Harald

### Doppel:

#### Damen

1. Becker-Salewski / Michaelis
2. Behrendt / Hess-Rheingans

#### Damen 40

1. Broy / Schöneweiß
2. Middelmenne / Zumbruch

#### Herren

1. Lins, D / Kolberg, P.
2. Kreimeier, D. / von Hagen, J.

#### Mixed

1. Kollek, A. / Pezzagna, S.
2. Niggemann, A. / Dellmann, B.



## Mittsommergrillen: Hoch die goldene Ananas!

Am Sonntag vor Beginn der Sommerferien feierten die frisch gebackenen Aufsteiger, die Damen 40, Herren 30, Herren 50/I und die Junioren U18/I ihren Saisonerfolg mit etwa 40 Mitgliedern. Das Fest war als offenes „Mittsommergrillen“ auf der Anlage des Clubs veranstaltet worden.

Bei strahlendem Sonnenschein feierten Gäste und erfolgreiche Teams bei Würstchen und Steaks vom Grill.

Als Zeichen der erfolgreichen Saison hatte Damen-40-Mannschaftsführerin Sandra Schönweiß eine goldene Ananas kreiert, die natürlich auf der Feier nicht fehlen durfte. Die Damen 40 waren nämlich nicht nur in die Verbandsliga aufgestiegen, sondern auch Bezirksmeister 2009 geworden.

Bis in die Abendstunden hinein feierten die Gäste auf der Terrasse und wünschten den Mannschaften für die nächste Sommersaison in ihren neuen Ligen alles Gute.



ALEXANDRA KOLLEK



Kreativ & preisbewußt

Raumgestaltung

# Kasche

- Fensterdekorationen
- Sonnenschutz
- Wohntextilien
- Teppichböden
- Tapeten etc.

Karl-Friedrich-Str. 107A • Tel. 0234-471348  
44795 Bochum (Weitmar-Mark)



**Kemnader Straße 322**  
Bochum-Stiepel  
Telefon (02 34) 7 98 13 37  
Fax (02 34) 7 98 13 88  
Täglich 11<sup>h</sup>-14<sup>h</sup>+17<sup>h</sup>-23<sup>h</sup>

**Zu unseren Leistungen gehören exquisite warme und kalte Büffets in jeder Preiskategorie.**

Bitte fragen Sie nach unserem Außerhaus-Service





## Lasst uns Pétanque spielen!

Der Traum eines Bouleplatzes beim TC Rot-Weiß Stiepel wird wahr

Was für eine Freude, einen Bouleplatz im TC Rot-Weiß Stiepel zu haben! Die traurigen Zeiten sind vorbei. Danke, Herr Hasse, für die Idee, danke an alle die Spender, dass der Bouleplatz Realität werden konnte.

Beim Pétanque-Spielen gibt es keine Begrenzung, keine aktiven oder passiven Mitglieder, keine Altersstufe. Jeder hat seine Chance. Die Pétanque ist Gastlichkeit, Spiel, Freundschaft, Stil, Spaß, Sonne, Zikade, Pastis und so viel mehr... in jedem echten Dorf sollte man spielen. Stiepel macht jetzt mit... Glück auf!

Aber, liebe Mitglieder, bitte nicht vergessen, auch noch manchmal Tennis zu spielen...

Es gibt verschiedene Arten Boules zu spielen. Die heutzutage berühmteste und beliebteste ist sehr wahrscheinlich die Pétanque. Man könnte auch Leute finden, die zum Beispiel Longue oder boules carrées („quadratische Kugeln“) spielen, aber seltener. Der Name Pétanque kommt aus der provenzalischen Sprache und bedeutet „Füße zusammen“ (pieds tanqués), denn so muss man es spielen.

Das Ziel ist sehr einfach: gewinnen!

Zwei Mannschaften gleicher Spieleranzahl stehen sich gegen-

über: drei gegen drei (triplette), zwei gegen zwei (doublette) oder Tête-à-tête. Irgendwelche anderen Kombinationen sind normalerweise verboten. Aber vielleicht nicht in Stiepel. Eine Partie läuft, bis eine Mannschaft 13 Punkte kriegt. Kein Tiebreak wird gespielt. Eine Partie ist in mehrere mènes geteilt. Ah... es gibt so viel zu sagen... die Regeln hier komplett zu beschreiben wäre zu lang. Außerdem sind sie weltweit bekannt. Besser dann ein bisschen über die Idee und die kleine Geschichte der Pétanque zu sprechen.





## Die Fragen der Pétanque

Es gibt zwei Fragen, die am wichtigsten sind. Die erste Frage, eine Grundfrage, fast philosophisch, hat mit der Idee der Pétanque zu tun:

Ist die Pétanque ein Spiel oder ein Sport? Ich bin sicher, dass jeder seine eigene Idee entwerfen wird.

Die zweite Frage hat mit dem Spiel selbst zu tun. Dabei hat das Wort „Spiel“ allgemeine Bedeutung und ist gar keine Antwort auf die erste Frage... „spielen“ benutzt man genauso für einen Sport wie für ein Spiel. Also während des Spiels kommt immer dieselbe Frage:

Tu tires ou tu pointes?

Was wird der nächste Spieler, mein Partner, jetzt machen? Was sollte er machen? Was darf er gar nicht machen? Die Pétanque ist ein Sport/Spiel, das extrem taktisch ist. Es gibt leider noch keine deutsche Übersetzung für die Tuwörter tirer und pointer. Das Wörterbuch sagt:

- pointer : die Zielkugel anspielen.
- tirer : die Kugel des Mitspielers anspielen, um sie wegzustoßen.

Das ist zu lang. Wie sonderbar wäre es, sogar im Königreich Stiepel, seinen Partner zu fragen: „Spielst du die Zielkugel an, oder spielst du die Kugel des Mitspielers an, um sie wegzustoßen?“ In Düsseldorf vielleicht... nicht im Pott! Man sollte dann, ab jetzt und am besten, die Frage direkt übersetzen mit: Schießt du oder spitzt du?

Die oft gehörten Antworten wären zum Beispiel:

- ich spitze, wir müssen sicher spielen.



- ich schieße!!! Ich habe gar keine Angst!!!!

Ein guter Rat für den neuen Spieler wäre: nicht sofort spielen, erstmal nachdenken, die Konsequenzen seines kommenden Wurfes sich vorstellen (alles genauso wie vor jedem Tennis-schlag)... und als letztes Mittel seine Partner konsultieren und immer auf denjenigen hören, der am südlichsten geboren ist.

## Die Erfahrung der Pétanque

Die Pétanque spielt man am meisten im Mittelmeergebiet. Die Temperaturen können extrem hoch sein. Unter solchen Bedingungen braucht man dann oft etwas zu trinken. Das beste Getränk ist le Pastis. Der passt perfekt. Ein Fünftel Pastis, vier Fünftel Wasser, einige Eiswürfel, und dann kann man echt Pétanque anfangen zu spielen (im Gegensatz zum Tennis). Das Getränk des Sportlers ist nicht nur für ihn reserviert, sondern gerne auch für die Zuschauer, die können dann sogar besser die laufende Partie verstehen. Zusammenfassung: Pétanque spielen oder Auto fahren, man muss wählen!

Es gibt eine sehr berühmte Frau, die jeder Boulespieler kennt. Sie heißt Fanny. Sie ist imaginär. Aber trotzdem, besser ist es, sie nicht von zu nah zu sehen. Die Tradition ist, dass, wenn ein Spieler oder eine Mannschaft verliert ohne einen Punkt zu machen, das heißt 13:0, der Spieler oder die Mannschaft muss Fannys Hintern einen Kuss geben. Die supreme Schande. In jedem Bouleclub findet man eine Skulptur oder ein Bild von

## DER SCHUHMACHER

**„mehr als nur Schuhe reparieren“**



**Schuh- und Lederwaren-Fachgeschäft  
Reparaturen und Schlüsseldienst**

**Siegfried OLK**

**Meisterbetrieb**

**44797 Bochum • Kantner Straße 1  
Telefon 0202 / 6 20 04 02 • Fax 0202 / 6 41 14 00**



Fanny. In Stiepel auch. Sie kommt direkt aus Nizza. Die Konzentration ist sehr wichtig beim Spielen. Jeder Spieler hat das Recht seine Konzentration zu haben. Jeder muss dann die Konzentration des Spielers, der spielt, respektieren. Das ist die Basis einer „Fair-Play“-Partie. Auf jeden Fall ist das die Theorie. Die Praxis ist generell ganz anders.



### Der Meisterschlag der Pétanque

Im Tennis ist der Meisterschlag relativ. Wie alles. Alles ist relativ. Meisterschlag bedeutet hier den Schlag ohnegleichen. Was wäre der Tennis-Meisterschlag für Sie? Eine Longline-Vorhand auf der Linie? Ein Ass? Ein Rückhand-Cross-Volley-Stopp fast parallel zum Netz? Ein Doppelfehler des Gegners? Es gibt fast einen Meisterschlag pro Spieler. Es ist ganz anders und

auch viel einfacher à la pétanque. Beim Boulespielen gibt es nur einen Meisterschlag, den absoluten Meisterschlag, le carreau, manchmal auch le carreau sur place genannt. Ein carreau geschieht, wenn ein Spieler schießt. Er spielt die Kugel des Gegners an, die am nächsten beim Schweinchen liegt, um sie wegzustoßen. Bis jetzt hat der Spieler (nur) einen normalen Schuss (tir) erfolgreich durchgeführt. Aber wenn die geschossene Kugel exakt den Platz der Kugel des Gegners einnimmt, dann ist es ein carreau. Es ist wie zwei Würfe mit nur einer Kugel zu spielen, wie gleichzeitig schießen und spitzen. Der beste Spieler der Welt, Philippe Quintais, kann es mit links (les doigts dans le nez) und sogar mit Augen zu.

Es gibt verschiedene Arten zu schießen sowie verschiedene Arten zu spitzen. Nur beim Pétanque-Spielen kann jeder seine besten Schläge kennenlernen (lieber Schiesser oder lieber Spitzer) und seine eigenen Taktiken entwickeln.

Es bleibt nur noch eine Sache übrig... die Mannschaften bilden!

SEBASTIEN PEZZAGNA

*Das Restaurant  
für Genießer*

**10 Jahre**  
**KOCH'S KOTTEN**  
KAMINSTUBE - HEUBODEN - BIERGARTEN

Hufelandstraße 13 (Nähe Uni) · 44801 Bochum · Tel. + Fax 70 80 90  
Tägl. ab 17.30 Uhr, sonn- u. feiertags auch 11.30-14.00 Uhr, kein Ruhetag  
[www.kochs-kotten.de](http://www.kochs-kotten.de)



so nicht!



geht noch...



so muss man spielen!



Tennisarm

Aus: „Tennis ernst genommen“ von Klaus Stegerer



## Sommerfest mit „Szenen einer Ehe“

Viele gut gelaunte Gäste haben Mitte September in einem prall gefüllten, muckelig warmen Festzelt das diesjährige Sommerfest des TC Rot- Weiß Stiepel gefeiert. Nach (leider) wieder schleppendem Vorverkauf und großem Bangen bei Organisatorinnen und Gastronomin haben sich dann doch wieder viele Rot-Weiße zum herbstlichen Sommerfest eingefunden. Und sie dürften ihr Kommen nicht bereut haben. Zunächst begrüßte der Vorsitzende die Gäste und ganz besonders zwei aus der Riege der (stark vertretenen) langjährigen Clubmitglieder. Uli Noetzlin ehrte Margret Rührup für ihre 60-jährige aktive Mitglied-

schaft und für ihre 60-jährige aktive Mitgliedschaft und dann überreichte er dem Ehrenmitglied Günther Rührup im Nachgang zu dessen 80. Geburtstag einen Präsentkorb. Er dankte ihm damit für das immerwährende Engagement für den Verein in seiner fast 60-jährigen Mitgliedschaft. Das von Ulla Pothhoff toll bestückte Büfett wurde gestürmt, nachdem alle Gäste mit der von Günther ausgegebenen Runde Sekt auf dessen Geburtstag angestoßen hatten. Nach einigen Tanzrunden zur Musik des Discjockeys kam dann die große Überraschung: Das „Junge Ensemble Bochum“ führte die „Szenen einer Ehe“ von Lori-ot auf. Besser hat man das im Fernsehen auch nicht gesehen. Als der Ehemann, der mit seiner Holden vor einem defekten Fernseher saß und in die dunkle Röh-



re starrte, voller Verzweiflung ausrief: voller Verzweiflung ausrief: „Ich lasse mir von einem kaputten Fernseher nicht vorschreiben, wann ich ins Bett zu gehen habe!“, trafen die Akteure nicht nur die Lachmuskeln der anwesenden verheirateten Mitglieder punktgenau. Alle Zuschauer waren begeistert und spendeten reichlich Applaus. Eine tolle Idee von Gaby Hess und Rebecca Soetopo, den Organisatorinnen des Festes, denen Uli Noetzlin mit einem Blumenstrauß dankte.

Ein weiterer Höhepunkt, die Siegerehrung der Clubmeister, fiel mangels Masse (fast) aus. Einerseits traurig, aber andererseits trübte das die Stimmung nicht. Zumal Ralf Behrendt erneut als Westfalenmeister geehrt werden konnte. Bis nach Mitternacht erschallte Musik,





wurde getanzt, alles aufgegessen und angeregt geklönt, bis dann irgendwann Musik und Lichter ausgingen...

ULRICH NOETZLIN

**19 Jahre Kubot Optik**

**KUBOT OPTIK** [www.kubot-optik.de](http://www.kubot-optik.de)

**Gleitsichtbrille**  
Kunststoffgläser mit Super-Entspiegelung,  
gehärtet und Lotusbeschichtung,  
inkl. einer Markenfassung

**Unser TOP-ANGEBOT** **statt 598,-**  
**398,- €**  
oder 24 Monatsraten à **16,59 €**

Kubot-Optik • Kemnaderstraße 332 • 44797 Bochum  
Telefon (02 34) 79 31 62 • Fax (02 34) 79 31 06



**Wir bringen Farbe in Ihr Leben!**

- moderne Raumgestaltung
- hochwertige Kreativtechniken
- sämtliche Streich-, Tapezier- und Bodenlegearbeiten
- Fassadengestaltung und Vollwärmeschutz
- Seniorenkomplettservice
- Beratung und kostenloses Angebot
- Lieferung von Farben, Lacken, Tapeten ...

**Kemnader Straße 276**  
**44797 Bochum-Stiepel**  
**Tel. 79 14 73 Fax 79 97 60**

## Un, Deux, Trois, Tombola!



Unter diesem Motto fand das erste Auszahlungsfest der Sparfachguthaben der Spargemeinschaft „Matchball 49“ am 31. Oktober 2009 statt. Der Vorstand der Spargemeinschaft konnte 58 Teilnehmer zu diesem Event in dem wunderschön dekorierten Clubhaus des TC Rot-Weiß Stiepel begrüßen.

Neben der Auszahlung der Guthaben stand natürlich der gemütliche Teil im Vordergrund. Unsere Clubwirtin Ulla Pott hoffte mit einem tollen kalten und warmen Büfett für das leibliche Wohl der Gäste.

Bevor es aber in die „Schlacht“ ums Büfett ging, konnten sich alle Teilnehmer in der Tennishalle von einem engagierten Fotografen professionell ablichten lassen. Die entwickelten Bilder werden den Teilnehmern noch überreicht.

Eine riesige Tombola mit 130 Preisen in einem Gesamtwert von 2.000 Euro galt es dann über den Abend unter die Anwesenden zu bringen. Der ein oder andere hatte dabei etwas mehr das Quäntchen Glück auf seiner Seite.

Zur Mitte des Festes sorgte ein Elvis-Interpret mit live gesungenen Liedern dafür, dass die „Legende“ wieder zum Leben erweckt wurde.

Für die musikalische Untermalung des Abends waren die DJ's Michael Kreimeier und Toffi Kollek zuständig, die die Anwesenden mit ihrer Musik bis spät in die Nacht zum Schwingen der Tanzbeine animierten. Und die beiden waren es auch, die gegen 4.00 Uhr früh die letzten Gäste gut gelaunt nach Hause schickten.

ROLF KACZMIERCZAK





***Spiel, Satz und Sieg!***  
***Zu einem guten Doppel***  
***gehören zwei starke Partner***



**Hartmann**  
PARTNER DER GASTRONOMIE

Hartmann GmbH & Co. KG  
Prinz-Regent-Straße 78  
44795 Bochum  
Tel. 0234 / 94 68 20  
[www.partner-der-gastronomie.de](http://www.partner-der-gastronomie.de)





## Zwischen Swing und Currywurst

Am 30. Januar knüpfte der TC Rot-Weiß Stiepel an eine alte Tradition an: Der Verein veranstaltete zum ersten Mal seit einigen Jahren wieder einen Winterball. Gefeierte wurde im Restaurant „Diergardts Kühler Grund“, welches malerisch im verschneiten Hattingen auf die Gäste wartete, so dass die Bezeichnung „Winterball“ auch wirklich zutraf.

Die rund hundert Gäste wurden zunächst mit einem Sektempfang begrüßt. Anschließend eröffnete der erste Vorsitzende Uli Noetzel den Winterball, indem er den Organisatorinnen Rebecca Soetopo und Gabi Hess dankte. Außerdem ehrte er Günther Rührup für seine 60-jährige Vereinsmitgliedschaft sowie 38 Jahre Vorstands- und Vereinsarbeit.

Schließlich wurde das Buffet eröffnet, welches unter dem Motto „Spanien trifft Stiepel“ stand. Den begeistertsten Stiepeler



Gästen boten sich viele Köstlichkeiten zur Wahl: Bei phantasievollen Salaten, nebst Schweinebraten, Wildragout, Paella und vielen Dessertvariationen blieben keine kulinarischen Wünsche offen. Zwischen den Gängen lauschten die Tennisfreunde den Klängen einiger Swinginterpretationen dreier Studenten der Folkwang-Universität, die mit Stücken von Frank Sinatra und Cole Porter für beschwingte Laune sorgten. Nachdem ausgiebig geschlemmt worden war, konnte man die Buffetkalorien gleich beim Tanzen wieder abtrainieren. Für die Musik sorgte DJ Bernhard Ringlage mit einer Mischung aus Pop und Schlager. Wer dann noch die Mitternachtsüberraschung in Form einer hausgemachten Currywurst genoss, war sicherlich froh, zwischendurch ein bisschen Tanzfitness betrieben zu haben. Der erste Winterball seit Jahren war ein voller Erfolg und wird hoffentlich im nächsten Jahr eine neue Ausgabe erleben.

ALEXANDRA KOLLEK

**Die feine Adresse**  
für den festlichen Rahmen Ihrer  
Familien- oder Betriebsfeier



# Post's Lottental

restaurant lounge biergarten

Ihr Restaurant  
im Bochumer Süden,  
das Tradition und Trend -  
Gastronomie miteinander verbindet

**Öffnungszeiten: ab 12<sup>00</sup> Uhr**  
durchgehend warme Küche  
Montag Ruhetag  
Grimbergstraße 52 (Lottental)  
44797 Bochum  
Telefon 0234-9735112  
[www.posts-lottental.de](http://www.posts-lottental.de)

## Das gibt's doch gar nicht...!?

Zwei Irre spielen Tennis. Nach dem dritten Satz stöhnt der eine: „Fünf Minuten Pause, dann bist du der Ball!“

\*

Die beiden ehemaligen deutschen Tennissasse Boris Becker und Michael Stich sitzen im Zug, sie wollen das nächste Senioren-Turnier ansteuern. „Fahren wir schon?“, fragt Boris. Darauf der Elmshorner: „Deinetwegen werden sie die Häuser vorbeitragen...“

\*

John McEnroe nach der Partie zum Stuhlschiedsrichter: „Wie heißt eigentlich dein Hund?“ Darauf der Schiri: „Hä? Ich habe doch gar keinen Hund!“ Entgegnet McEnroe: „Blind und keinen Hund? Das ist nicht gut...“

\*

Boris Becker sagt entsetzt zu seiner Freundin: „Habe gerade mein Handy auseinander geschraubt. Von wegen ‚Die Grundgebühr ist auch schon drin!‘ – Keinen Cent habe ich gefunden!“

**Elektro AudiTel**  
**Bönemann**  
Elektro-Installationen  
Kabelfernsehen  
Satelliten-Fernsehen  
Kundendienst

Elektro AudiTel  
Bönemann KG • Jakobstraße 9 • 44789 Bochum

**24 Stunden NOTDIENST 3 71 91**

Tel.: 02 34 / 3 71 91-92  
Fax: 02 34 / 3 71 94  
E-Mail: [info@boennemann.net](mailto:info@boennemann.net)  
Internet:  
<http://www.boennemann.net>

**Ihre persönliche  
Einladungskarte zum Geburtstag  
sowie passende Dankkarten**



**finden Sie bei uns!**

**Unser Angebot für Sie:**

**Auf alle Bestellungen geben wir 10% Rabatt.**



**Fragen Sie uns, für Sie machen wir Druck!**

**Druckerei  
Gebr. Hoose GmbH**

Kemnader Straße 13a • 44797 Bochum  
Tel.: (0234) 94 68 40 • eMail: [mail@hoose.de](mailto:mail@hoose.de)

*Kleinstauflagen zu  
günstigsten Preisen.*

Einladungen, Hochzeitskarten, Visitenkarten,  
Briefbogen, Trauerdrucksachen, Korrespondenzen,  
Prospekte, Broschüren, Preislisten, Kalender, Plakate,  
Zeitungsbeilagen, Durchschreibsätze, Formulare, Blocks, Dissertationen, u.v.m.



**Alles für Ihre Hochzeit,  
Einladungen und Danksagungen.  
Individuell für Sie gestaltet.**

**Unser Angebot für Sie:**

**Mieten Sie einen Mercedes-Oldtimer  
(inkl. Fahrer) für Ihren schönsten Tag  
mit 10% Preisnachlaß.**

## Gib es das denn...?

Oma und der kleine Peter gehen in der Natur spazieren. Da kommen sie an einer schönen Wiese vorbei. Oma rutscht aus, stürzt und fällt ins hohe Gras. Da fragt Peter: „Omi, krieg' ich jetzt zwei neue Schläger?“ „Wieso denn das?“, fragt die Oma erstaunt zurück. „Na, Papi hat zur Mami gesagt, wenn die Oma ins Gras beißt, kriegt der kleine Peter zwei neue Tennisschläger...“

\*

Stöhnt Meier: „Meine Frau droht mich zu verlassen, wenn ich das Tennis spielen nicht sofort aufgebe!“ – „Das ist ja schrecklich!“, erwidert sein Kollege. „Ja, ich werde sie auch sehr vermissen!“

\*

„Und Ihr Fachgebiet ist also Tennis?“, fragt der Quizmaster. Der Kandidat antwortet: „So ist es!“ Der Quizmaster: „Und Sie kennen sich dort auch wirklich bestens aus?“ Der Kandidat: „Ich bin davon überzeugt, dass ich Ihnen jede Frage beantworten kann – ich habe mich bestens vorbereitet...“ – „Bravo! Dann die Preisfrage: Wie viele Maschen hat ein Tennisnetz?“

\*

Der Scheidungsrichter fragt den Zeugen: „Herr Blasmeier, waren Sie dabei, als der Streit der Eheleute Müller seinen Anfang nahm?“ – „Oh, ja“, antwortet dieser, „ich habe doch das Mixed-Finale bei den diesjährigen Vereinsmeisterschaften unseres Tennisclubs geschiedt...“



## Das Team Damen 40 freut sich über Verstärkung

Ab der kommenden Saison wird **Anke Manshausen** die Mannschaft der Damen 40 ergänzen und verstärken. Die 43-Jährige spielte bisher für den DSC Preußen Duisburg in der 1. Verbandsliga. Der DSC Preußen Duisburg ist den Stiepelern gut bekannt durch die Begegnungen der ehemaligen Herren 40 in der Regionalliga und das internationale Jugendturnier, zu dem Jugendliche des Vereins regelmäßig eingeladen werden. Zuvor spielte Anke für den TC Grün-Weiß Bochum. Anke hat einen kleinen Sohn, Gian-Luca, der bereits ebenfalls eifrig den Tennisschläger schwingt und alsbald in die Fußstapfen der Mama treten wird. Wir freuen uns, die immer fröhliche Anke in unserer Mannschaft begrüßen zu können und sagen: Herzlich willkommen, Anke!



Die Damen 40 heißen auch **Nicole Liesenhoff-Schubert** herzlich willkommen. Die Bochumerin kommt vom TC Emscherthal, wo sie die letzten Jahre in der Westfalenliga bei den Damen 30 gespielt hat. Über ihre damaligen Mitspielerinnen Andrea Scheele, Heike Mollenhauer und Dörthe Kim kam sie zum TC Rot-Weiß Stiepel. Die 40-Jährige ist in Bochum keine Unbekannte, da sie viele Jahre beim TC Südpark spielte und ihre spielerische Stärke immer in höheren Ligen unter Beweis gestellt hat. Mit ihrer außergewöhnlichen Rückhand kann sie so manche Gegnerin vor größere Probleme stellen – bis hin zur entnervten Aufgabe. Nicole bringt mit ihrem Temperament viel Spaß in die Mannschaft und sorgt für gute Stimmung. Wir freuen uns sehr auf Nicole und wünschen ihr und uns eine gute Saison.

SANDRA SCHÖNEWEIß

**Privatpraxis  
für Physiotherapie  
und Massage**

Markus Pickert

- Massage
- Krankengymnastik
- Sportphysiotherapie
- Lymphdrainage
- Manuelle Therapie
- Hausbesuche

**medi FIT stiepel**

- Fitness-Training
- med. Trainingstherapie
- Prävention
- Rehabilitation
- Wirbelsäulengymnastik
- Kurse

Kemnader Str. 334 • 44797 Bochum  
Tel. 02 34 - 33 38 54 45 • Fax 33 38 54 46  
www.medifit-stiepel.de  
medifit-stiepel@t-online.de

Clubmitglied



## Personelle Veränderungen in der Mannschaft Herren 50 I

**Andreas Ruhe** (Jg. 57) ist seit 1967 Mitglied des TC Rechen in Bochum und dort seit 2009 erster Vorsitzender des Vereins. Zuletzt spielte Andreas bei den Herren 40+ in der Westfalenliga. Da „sein“ Verein keine Herrenmannschaft 50+ stellt, hat sich Andreas Ruhe unserem Team 50+ angeschlossen.

In Stiepel ist Andreas kein Unbekannter, denn er hatte in der jüngeren Vergangenheit bereits gute Kontakte zu einigen unserer Spieler. So wurde er bereits 1999 zusammen mit Klaus Gütke Westfalenmeister bei den Herren 40+ und belegte 2008 zusammen mit Ralf Behrendt den 3. Platz im Herrendoppel 50+ bei den Deutschen Hallenmeisterschaften in Essen.



**Jörg Budde** (Jg. 58), ist in Stiepel ebenfalls kein Unbekannter. Er spielte bereits ab den späten siebziger Jahren bis in die neunziger Jahre hinein erfolgreich bei den Herren und Jungsenioren. Danach verließ er den Verein aus beruflichen Gründen in Richtung Norddeutschland. Dort blieb er dem Tennissport treu und spielte lange in der Nordliga- und zuletzt Oberligamannschaft 40+ an Position 1 des Oldenburger Turnerbundes. Seine größten Erfolge waren Niedersächsischer Meister (45+), Norddeutscher Vizemeister (50+) und Sieger Teneriffa Open (45+). Jörg wird derzeit in der deutschen Rangliste (Herren 50+) an Nr. 52 geführt. In der Westfalenliga wird er in dieser Saison die Position 2 in der Mannschaft einnehmen.



JÜRGEN MOLLENHAUER

# Mevenkamp

## Möbelwerkstätten

**Spahn**<sup>Stadtlohn</sup>  
Werksvertretung

- **Stühle** • **Tische** • **Bänke**
- **Gaststätteneinrichtungen**

## Beratung • Planung • Ausführung

**48703 Stadtlohn • Dieselstraße 5-7 • Tel. 0172 6335800**

[www.info@mevenkamp.de](http://www.info@mevenkamp.de)





## Die Damen- und Herrenmannschaften haben einen neuen Trainer



Seit einigen Wochen gibt es ein neues Gesicht beim TC Rot-Weiß Stiepel: Nikica Simic, genannt Nik, ist der neue Trainer der Damen- und Herrenmannschaften. Der 26 Jahre alte Student kam für das Sportmanagement-Studium aus Bosnien nach Deutschland. „Eigentlich hatte ich ein Stipendium für das West Illinois College in den USA. Schließlich hab ich mich dann doch für Deutschland entschieden – meine Mutter fand das auch ganz gut, dass ich nicht ganz so weit weg bin und einfacher mal nach Hause kommen kann“, lacht er. Mittlerweile studiert er das Lehramt in Sport und Physik. Seit sieben Jahren spielt Nik beim TC Rechen Tennis, seit letzter Saison auch wieder in der Westfalenliga. Über Marat Kuzmitski, den er aus dem Studium kennt, kam schließlich der Kontakt mit dem TC Rot-Weiß Stiepel zustande.

Die Mannschaften freuen sich über den neuen Trainer und heißen ihn herzlich willkommen.

ALEXANDRA KOLLEK



Immer da, immer nah.

**PROVINZIAL**

Die Versicherung der Sparkassen

Sportler vertrauen der Nummer 1 in Westfalen.  
Die Provinzial – zuverlässig wie ein Schutzengel.



Ihre Provinzial-Geschäftsstelle

**Oliver Wiegand**

Kemnader Straße 320-322, 44797 Bochum-Stiepel

Tel. 02 34 / 79 95 01, 79 95 04

wiegand@provinzial.de





Margret und Günther Rührup

## Tennis für 3 DM und duschen in der Waschküche

Vom Abenteuer, einen Tennisclub aufzubauen und von der Begeisterung, 60 Jahre lang einem Verein treu zu bleiben

Im Protokoll der Mitgliederversammlung des TC Rot-Weiß Stiepel vom 11.08.1951 ist nachzulesen, dass Stiepel sein erstes Mannschaftsspiel im Mai 1951 mit 2:21 gegen die TG Bochum 49 verlor. Doch immerhin wurde einer der beiden Punkte von einem Fräulein Margret Wallbruch im Einzel errungen.

In diesem Jahr kann Margret Rührup, ehemals Fräulein Wallbruch, gemeinsam mit ihrem Mann Günther Rührup die 60-jährige Mitgliedschaft im Stiepeler Tennisverein feiern. Beide traten aus Begeisterung für den weißen Sport in den Club ein. Dort lernten sie sich auch kennen... und der Rest ist Geschichte!

„Als ich 1950 in den Verein eintrat, hatten wir gerade mal 40 Mitglieder und einen einzigen Tennisplatz“, erinnert sich Günther Rührup heute. Er wurde 1951 zum Schriftführer gewählt und leistete insgesamt beachtliche 38 Jahre Vorstandsarbeit. Das wird ihm wohl so schnell keiner nachmachen können. Nach dem Krieg musste der Tennisverein ab 1949 erst einmal wieder aufgebaut werden. Die Mitgliedschaft kostete in diesen Zeiten 3 DM pro Monat.

„Nach dem Spielen mussten wir jedes Mal die Netze einrollen und abräumen“, lacht Margret Rührup. „Geduscht wurde dann in der Waschküche bei Westermanns nebenan. Richtig spielen konnte eigentlich auch niemand, aber Willi Westermann hat versucht, es den Mitgliedern zu erklären.“ Weit entfernt lagen noch die Zeiten von einer professionellen Tennisschule, wie sie der Verein heute zu schätzen weiß.



Oda Feldkamp

### REHA WEST –

Die Spezialisten für Ihre Gesundheit

- ambulante Rehabilitation (EAP)
- Krankengymnastik
- Massage / manuelle Lymphdrainage
- medizinische Trainingstherapie
- Manuelle Therapie
- Rehasport
- Hausbesuche

Clubmitglied seit 1980



Otto-Brenner-Str. 15-17 • 44866 Bochum • Tel. 0 23 27 / 98 70 50  
Königsallee 178 • 44799 Bochum • Tel. 0234 / 3338418  
[www.rehawest.de](http://www.rehawest.de) • e-mail: [rehawest@t-online.de](mailto:rehawest@t-online.de)



Zu Beginn gab es auch keine Kinder oder Jugendlichen im Verein. Erst ab 1952 durften Jugendliche ab 14 Jahren für 1 DM pro Monat in den Club eintreten. „Trotzdem sind ab und an Kinder heimlich über die Zäune geklettert und haben gespielt“, erzählt Margret Rührup.



Nach 60 Jahren Mitgliedschaft im TC Rot-Weiß Stiepel gibt es für Günther Rührup noch etwas anderes zu feiern: „Dieses Jahr habe ich silberne Doppel-Hochzeit mit Werner Zimmermann“, strahlt

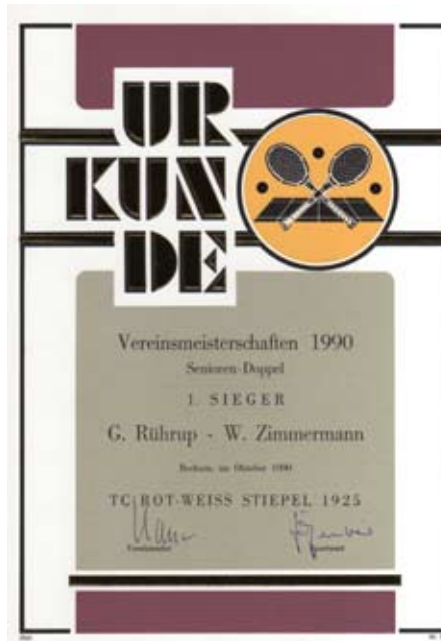
was noch zur Ehrenrettung des TC Rot-Weiß Stiepel gesagt werden muss: Das Rückspiel gegen die TG49 im September 1951 ge-



er. Das „Duo Infernale“ bestreitet seit 1985 gemeinsam die Clubmeisterschaften und konnte immer erfolgreich den Platz verlassen.



Auf dem Winterball 2010 dankte der Vorstand Margret und Günther Rührup für ihre 60-jährige Vereins-treue und langjährige Vorstandsarbeit. Gleichzeitig freuen sich alle auf viele weitere Jahre mit dem Tennis-Ehepaar. Ach ja, und



wann Stiepel mit 7:5. Und es ist natürlich nicht schwer zu erraten, wer einen entscheidenden Punkt im Einzel holte, oder? Richtig, Fräulein Margret Wallbruch.

ALEXANDRA KOLLEK

**RUHRLAND-APOTHEKE**  
Ihr Ansprechpartner für die Gesundheit in Stiepel



*Familie Meyer  
Stiepel  
Apothekentradition  
seit über 50 Jahren*

Parkplatzsorgen?

Dann parken Sie doch wie ich...



...auf den kostenfreien Kundenparkplätzen im Hof!



Apotheker Heiko Meyer e.K.  
Kemnader Str. 330 · 44797 Bochum-Stiepel  
Tel. 0234 - 797822 · Fax 0234 - 9798032  
www.ruhrland.de · apotheke@ruhrland.de



## Martina Navratilova schlägt in Stiepel auf

Jugend-Turnier des TC Rot-Weiß Stiepel toppt sich erneut selbst

75 kg Bananen und Äpfel, 25 kg Gummibärchen und Lakritzschnecken, ungezählte Liter Kaffee, Wasser... und 222 Teilnehmer – das Stiepeler Tennisturnier unter der Leitung von Karin Rehwald schlug in diesem Jahr mal wieder alle Rekorde.

Bei der mittlerweile 4. Auflage des Turniers um den Vermont-Pokal beim TC Rot-Weiß Stiepel hat sich seit dem letzten Jahr wieder einiges getan. So bot das Turnier eine ganze Woche lang jugendliches Spitzentennis, wobei erstmals auch die Nachwuchs-Cracks der 18- bis 21-Jährigen auftraten. Vor allem diese jungen Spieler und Spielerinnen, die zu einem großen Teil bereits in Oberliga- und Westfalenliga-Teams aufschlagen, wussten das zahlreich erschienene interessierte Publikum mit schnellem, dynamischem Spiel und technischen Raffinessen zu begeistern.

Gleich zu Beginn des Turniers gab es in den Konkurrenzen der Juniorinnen und Junioren U16 und U18 einige erfreuliche Ergebnisse aus Bochumer Sicht. So belegte der an 3 gesetzte Till Hahn von der TG Friederika den ersten Platz bei den Junioren U16 mit einem 6:2, 7:6-Erfolg über Hendrik Eckensberger vom TC Blau-Weiß Halle. Bei den Junioren U18 konnten sich zwei Stiepeler Spieler ganz vorne platzieren: Der an 6 gesetzte





Dominik Lins gewann die Konkurrenz mit 7:6, 5:7, 2:1 gegen Peter Scherbeck vom Ruderverein Rauxel, der im dritten Satz verletzungsbedingt aufgeben musste. Den vierten Platz belegte Marc Rehwald (ebenfalls TC RW Stiepel), nachdem im kleinen Finale gegen Thorsten Albuschkeit vom TC Eintracht Dortmund mit 2:6, 2:6 den Kürzeren gezogen hatte.

Bei den Juniorinnen U16 siegte die Favoritin Michele Erkens vom TC RW Hagen, Theresa Budde vom TC Rödinghausen gewann erwartungsgemäß bei den Juniorinnen U18.

weiterer Bochumer über einen Spitzenplatz freuen: Kurt Krüger vom TC GW Bochum wurde dritter Sieger.

In der Nachwuchskonkurrenz konnte sich ebenfalls ein „Bochumer Junge“

durchsetzen: Marc-Julien Gelhaus, der mittlerweile für den TC Iserlohn spielt, gewann mit 6:1, 6:3 gegen den Favoriten Carlo Bückmann vom TC 66 Wolbeck. Ina Patricia Zimmermann vom Lintorfer TC belegte bei den Damen U21 den ersten Platz, nachdem sie im Halbfinale die Bochumerin Desiree Schelenz, die mittlerweile in der TG GW Gelsenkirchen antritt, geschlagen hatte.

Der TC RW Stiepel konnte sich über sehr positive Rückmeldungen zum Turnier freuen. Vor allem gelobt wurde die perfekte Organisation, für die Karin Rehwald und ihre 30 jugendlichen und erwachsenen Helfer aus dem Verein verantwortlich sind, und die stets angenehme, freundliche



Auch die Youngsters (Juniorinnen und Junioren U12 und U14), die zum KIA Ruhr-Circuit gehören, sorgten für sportliche Highlights. Hier gab es bei den Juniorinnen U12 Martina Navratilova zu sehen – eine junge Namensvetterin der ehemaligen Weltklassespielerinnen vom TC GW Silschede, die der berühmten Martina mit einem vierten Platz naheiferte. Anke Niggemann vom TC Rot-Weiß Stiepel unterlag im Finale Tugce Coskun vom Hertener TC mit 0:6, 5:7, nachdem sie im Halbfinale Navratilova besiegt hatte – wer kann das schon von sich behaupten? Bei den Juniorinnen U14 siegte die ungesetzte Zita Rasch vom TC Eintracht Dortmund. Die Konkurrenz Junioren U12 konnte Philipp Winterhoff vom TV Plettenberg für sich entscheiden. Lukas Lückemeier vom TC RW Greven siegte in der Konkurrenz Junioren U14. Auch hier konnte sich ein

Atmosphäre auf der Anlage. Ein weiteres Stiepeler Markenzeichen ist das große Publikumsinteresse am Jugendsport,



das dafür sorgt, dass viele Teilnehmer sagen: „Im nächsten Jahr sind wir wieder dabei!“ Da der Hauptsponsor Vermont bereits grünes Licht gegeben hat, ist auch die fünfte Ausgabe des Jugendturniers 2010 in Stiepel gesichert.

ALEXANDRA KOLLEK





## Gemischt U9

Kreisliga

Ich habe mich sehr gefreut, dass in diesem Jahr wirklich alle U9-Kinder des TC-Rot-Weiß Stiepel mitgespielt haben, nachdem anfangs völlig unklar war, ob eine U9-Mannschaft überhaupt zustande kommen würde.

Zur Mannschaft gehören: Benedikt Jurgeleit, Julia Marks, Julius Ostermann, Oliver Pohl, Shenja Schlagheck, Justus Schmidt und Lorenz Schulz. Vielen Dank an Celina Reis, ohne die das Auswärtsspiel gegen BW Harpen nicht zustande gekommen wäre.

Alle Spieler bis auf Shenja haben in dieser Saison überhaupt zum ersten Mal an einem Mannschaftsspiel teilgenommen, und sie haben sich wacker geschlagen, besonders in Anbetracht der Tatsache, dass erfahrene und mitunter auch schwere

Gegner auf sie warteten. Trainiert und betreut wurde die Mannschaft von Sina Rehwald. Herzlichen Dank auch an dich.

Zwar standen einem Sieg vier Niederlagen gegenüber, zwei davon (gegen Ludwigstal Hattingen und TG Bochum 49) durchaus knapp, aber das Mannschaftsgefüge und die Stimmung waren immer sehr gut. Und das war mir für unsere U9, in der Spiel und Spaß bekanntlich besonders im Vordergrund stehen sollen, das Wichtigste. Ich bin mir sicher, dass die Kinder in dieser Saison durch den Erfahrungszuwachs auch gelernt haben, mit der nötigen Coolness und Ruhe in ein „Match“ zu gehen.

JENS SCHLAGHECK

## Gemischt U10

Kreisklasse



**Eine bunte Truppe:** (o.v.l.) Dion Höhner, Max Scheidtmann, Paul Jessen, Marc Mohrmann, Lars Mohrmann, Beda Jurgeleit, Daniil Ponomarenko; (u.v.l.) Joline Nolting, Louisa Wassermann, Laura Wolter, Sophia Linckens, Pia Scholten; (es fehlen: Lorenz Bokemeyer und Finn Marie Uhlenbruch)

Eine riesige gemischte U10-Mannschaft mit insgesamt 14 Kindern kam in diesem Sommer zu Stande.

Das stellte uns vor eine ziemliche Herausforderung, da wir uns nämlich zum Ziel gesetzt hatten, alle Spieler und Spielerinnen auch zum Einsatz kommen zu lassen.

Es hatte aber auch den Vorteil, dass wir zu allen Spielterminen mit Reserve antreten und nach den Einzeln erschöpfte Kinder auswechseln konnten.

Alles in allem war von den Spielergebnissen her dann auch alles dabei: verlorene, gewonnene und unentschiedene Spiele. Und mit diesen Leistungen landete die Mannschaft beim Gesamtergebnis immerhin noch im Mittelfeld.

Sina Rehwald hatte sich freundlicherweise diesen Sommer über freiwillig zur Betreuung des Mannschaftstrainings, an dem immer rege teilgenommen wurde, zur Verfügung gestellt und gute Nerven bewiesen, als es hieß, den Kleinen z. B. die Regeln des Tiebreak o. ä. zu erklären.

Vielen Dank, auch an die Fa. Wassermann, die der Mannschaft großzügigerweise die Mannschafts-T-Shirts gesponsert hat.

Zum Abschluss ging die ganze Truppe noch gemeinsam Eisessen und hatte sich, nach anfänglichen Streitigkeiten, dann letzten Endes doch noch gut zusammengerauft und auf jeden Fall einiges dazugelernt.

SONJA LINCKENS

## In Bochum mitten im Bermudadreieck

Ständig über 1.000 Räder am Lager!  
Über 50 Marken im Programm!



*Lancelot*  
exklusiv bei uns!

Besuchen Sie unsere Website: [www.balance-fahrradladen.de](http://www.balance-fahrradladen.de)  
Sie finden dort Neuigkeiten und aktuelle Angebote!

Fahrradladen Balance

Kortumstraße 5

Bochum,

Tel. (0234) 12051

Fax (0234) 64480

e-mail@balance-fahrradladen.de

www.balance-fahrradladen.de

**Öffnungszeiten**

Montag, Dienstag, Mittwoch:

10:00 - 19:00 Uhr

Donnerstag und Freitag:

10:00 - 20:00 Uhr

Samstag:

10:00 - 18:00 Uhr





## Junioren U12 I

### Kreisliga

Die erste Mannschaft der Junioren U 12, bestehend aus Florian Klingebiel, Gerrit Niggemann, Phil Schöpe und Bastien Sylvestre-Hieblot, verlor leider gleich das erste Spiel gegen den TC Grün-Weiß Herne 1 mit 0:6. Bei Sonne, Wolken und leider kühlem Wind blieb die Stimmung dennoch gut.

Beim zweiten Heimspiel gegen den TC Rechen Bochum 1 sprang Mathieu Baller für Phil Schöpe ein. Die Mannschaft siegte mit 4:2.

Das dritte Spiel – zuhause gegen den TC Grün-Weiß Bochum 1 – ging dann leider wieder verloren – mit 1:5.

Zwar lag unser Team – mit Timo Pamp als Ersatzspieler für Gerrit Niggemann – im vierten Spiel nach den Einzeln mit 1:3 zurück, da nur Florian Klingebiel sein Einzel gewinnen konnte, jedoch gewann das Team die Doppel in den Kombinationen Florian Klingebiel / Timo Pamp sowie Phil Schöpe / Bastien Sylvestre-Hieblot in hart umkämpften Spielen. Somit erzielte unser Team ein Remis, wobei es in Sätzen mit 8:6 vorne lag.

Die Saison wurde mit dem dritten von fünf Plätzen abgeschlossen.

Insgesamt hatte die Mannschaft wieder viel Spaß bei fairen Spielen und traf sich auch regelmäßig zum Mannschaftstraining.

ANNETTE KLINGEBIEL



**Errangen einen guten Mittelplatz:** (v.l.) Gerrit Niggemann, Bastien Sylvestre-Hieblot, Phil Schöpe, Florian Klingebiel

## Junioren U12 I

### Kreisliga

Obwohl die Mannschaft fast komplett neu zusammengestellt wurde, klappte das Zusammenspiel eigentlich immer gut.

Für den einen oder anderen war es sogar das erste Mal, dass er in einer Mannschaft spielte. Auch wenn es uns die meistens sehr überlegenen Gegner nicht leicht gemacht haben, so hat doch jeder immer hart gekämpft und sein Bestes gegeben. Wenn dies auch leider nicht für einen Spielsieg reichte, hat trotzdem jeder einzelne für sich (etwas) gewonnen!

Und zwar an Erfahrung für weitere und mit Sicherheit dann auch erfolgreichere Spiele.

NICOLE KOWALEWSKI



**Erfahrung ist alles:** (hinten) Leonel Müller, Ben Rustemeyer, Nils Kowalewski, Jannik Löchte; (vorne) Mathis Gröner, Henry Vieler, Matthieu Baller; (es fehlen: Felix Naberhaus und Timo Pamp)

**steden** RAUMGESTALTUNG  
SEIT 1899 IN BOCHUM

Tapeten · Farbe · Sonnenschutz · Gardinen · Stoffe · Teppichböden · Bodenbeläge im Objekt

Hattinger Straße 365 44795 Bochum Fon 02 34 / 57 98 98-0



## Junioren U15 I

Kreisliga



**Pech gehabt:** (v.l.) Tobias Jennissen, Moritz Müller-Roden, Niclas Wieland, Marcus Dodds

In der vergangenen Saison spielten bei den Junioren U15 I folgende Spieler: Marcus Dodds, Moritz Müller-Roden, Niclas Wieland, Max Weber und Tobias Jennissen.

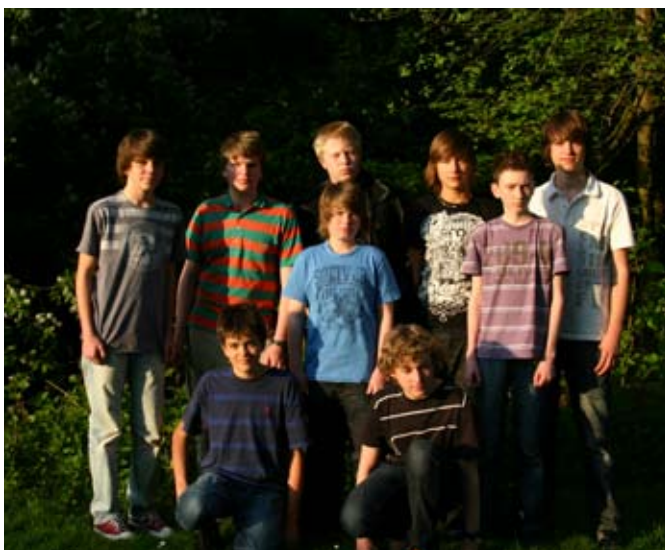
Leider war ihnen das Glück in dieser Saison nicht hold. Schulische Veranstaltungen, persönliche Termine sowie Krankheiten und Verletzungspech dezimierten von Spieltag zu Spieltag die Truppe. Trotz vieler Ersatzspieler auf der Mannschaftsliste gelang es leider nicht, zu allen Spielen mit vier Spielern anzutreten. So konnten wir von insgesamt sechs Mannschaftsspielen nur das erste Spiel gewinnen (6:0). Das zweite Spiel wurde unentschieden (3:3) beendet. In den übrigen vier Spielen konnte kein Sieg mehr errungen werden.

Wir hoffen für die neue Saison auf mehr Erfolg bei vielen spannenden Begegnungen.

MARTINA WEBER

## Junioren U15 III

Kreisklasse



(oben) Tobias Oberste-Beulmann, Robert Kaufmann, Thorsten Römer, Tyge Schmidt, Peter Ostermann; (Mitte) Lars Petersen, Lukas Stecher; (unten) Daniel Fennes, Maurice Schöpe

## Junioren U15 II

Kreisklasse



**Rundum zufrieden:** (v.l.) Julian Maresch, Justin Nolting, Max Rüberg, Paul Platzek; (zum Einsatz kamen außerdem: Leon Tank, Peter Ostermann und Lars Petersen)

Die Junioren U 15 II hatten im Jahr 2009 eine erfolgreiche Spielzeit. Es waren sieben schöne Spiele mit einem guten Teamgeist. In unseren Begegnungen konnten wir mit 6:0-Ergebnissen und zweimal Unentschieden und einem zweiten Tabellenplatz doch recht zufrieden sein.

Besonders hervorzuheben war der freundschaftliche und nette Umgang innerhalb der Gruppe. Die Zusammenarbeit mit den Eltern war unkompliziert, Fahrdienste und Betreuungszeiten waren kein Problem. Es hat allen viel Spaß gemacht.

SUSANNE PLATZEK

**19 Jahre Kubot Optik**

**KUBOT OPTIK** [www.kubot-optik.de](http://www.kubot-optik.de)

**Gleitsichtbrille**

Kunststoffgläser mit Super-Entspiegelung, gehärtet und Lotusbeschichtung, inkl. einer Markenfassung

**Unser TOP-ANGEBOT** statt 598,- €

**398,- €**

oder 24 Monatsraten à 16,59 €

**Kubot-Optik • Kemnaderstraße 332 • 44797 Bochum**  
**Telefon (02 34) 79 31 62 • Fax (02 34) 79 31 06**





## Junioren U18 I

### Ruhr-Lippe-Liga



**Ein erfolgreiches Team:** (v.l.) Guido Lewik, Martin Gütke, Philip Kolberg, Dominik Lins; (es fehlen: Marc Rehwald und Maximilian Kothe-Marxmeier)

Die Mannschaft der Junioren U18 I hat die Saison 2009 sensationell begonnen und mit dem Aufstieg in die Ruhr-Lippe-Liga gekrönt.

Während Marc Rehwald noch in Barcelona die Sonne genoss, startete unsere Mannschaft mit Dominik Lins, Philip Kolberg, Maximilian Kothe-Marxmeier und Martin Gütke in die Saison.

## Junioren U18 II

### Kreisliga

Im ersten Spiel hieß der Gegner TG Hiddinghausen, welcher jedoch nicht antrat und Stiepel somit ein 6:0 verbuchen konnte. Auswärts beim TC Weitmar 09 endete das zweite Spiel erneut mit einem 6:0 für unser Team, dieses Mal jedoch durch souveräne Siege eines jeden Akteurs, im Einzel wie im Doppel, und ohne Satzverlust.

Doch das sollte es mit der Stiepeler Siegesserie gewesen sein, am dritten Spieltag musste man ein sehr unglückliches 3:3 in Witten-Stockum hinnehmen. Den beiden gewonnenen Doppeln und dem 6:3, 6:1-Sieg des an eins spielenden Jan Limberg standen am Ende drei enge und dramatische Einzel von Jens Bückner, Jonas Mering und David Weber gegenüber, die sich alle nach einem verlorenen ersten Satz zurückkämpften, den zweiten für sich entschieden und dann das Pech hatten, im Super-Tiebreak mit 11:9, 10:8 bzw. 10:6 zu unterliegen.

Gegen den späteren Gruppenersten, die Sport Union Annen, musste am vierten und letzten Spieltag eine 1:5-Niederlage verzeichnet werden. Nummer eins Jan Limberg verlor knapp mit 5:7, 4:6. Dazu kam, dass Matthias Grot an vier mit 3:6, 3:6 verlor und Steffen Niggemann an Nummer drei eine Satzführung nicht halten konnte und unglücklich im Super-Tiebreak mit 5:10 unterlag. Das genaue Gegenteil dazu war Robin Rosendahl an Position zwei, der einen Satzrückstand aufholte und durch eine starke kämpferische und mentale Leistung den einzigen Sieg der Mannschaft mit 11:9 im Super-Tiebreak perfekt machte. Ein wenig demotiviert und geschwächt blieben wir in den Doppeln ohne Satzgewinn. Doch am Ende steht für unsere Mannschaft, die U 18 II des TC Rot-Weiß Stiepel, ein zweiter Tabellenplatz in der Kreisliga, den wir uns mit guten Leistungen und viel Spaß erspielt haben.


GUIDO LEWIK

Das erste Spiel wurde auf heimischer Anlage gegen den TC Berghofen ausgetragen, das wir ohne größere Mühen mit 6:0 für uns entschieden. Am zweiten Spieltag ging es nach Kamen. Auch dort konnten wir uns gegen den VfL Tennis 1929 Kamen durch gute Leistung beweisen und siegten auswärts mit 6:0. Da Maximilian Kothe-Marxmeier für das dritte, genauso wie für das vierte Spiel, nicht zu Verfügung stand, wurde Guido Lewik aus der zweiten Mannschaft erfolgreich hochgezogen. Die aufkommenden Aufstiegshoffnungen wurden bei diesem Heimspiel nicht begraben. Durch eine souveräne Leistung hieß es auch hier am Ende gegen den Tennisclub Sölderholz 6:0 für Stiepel.

So ging es am vierten und letzten Spieltag in Kirchhörde nun um den Aufstieg. Auch der TC Kirchhörde hatte alle Spiele deutlich gewonnen und so gab es dann tatsächlich das Finale um den Aufstieg. Nachdem bereits Philip Kolberg und Guido Lewik die ersten Einzel gewonnen hatten, festigten Dominik Lins und Martin Gütke durch zwei weitere Siege in den Einzeln bereits den Aufstieg. Die anschließenden Doppel entschieden wir auch noch für Stiepel.

Somit stand am Ende Stiepel ganz oben in der Tabelle, mit viermal 6:0 und nur einem Satzverlust. Auch im nächsten Jahr wollen wir in der Ruhr-Lippe-Liga so weiter machen und wieder ganz oben mitspielen — auch wenn Marc und Dominik die Jugend aus Altersgründen verlassen müssen.

DOMINIK LINS



**Öffnungszeiten**

Mo. bis Fr.: 12.00 – 22.00

Sa., So., Feiertage: 14.00 – 22.00

**Donnerstag Ruhertag**

**Liekerzeit**

17.00 – 22.00 Uhr

Tel.: 0234 / 3386195

Fax.: 0234 / 3386196

**Kammner Str. 84 • 44787 Bochum**



## Juniorinnen U12

Kreisliga



**Haben viel Spaß:** (o.v.l.) Rebecca Rohmann, Polina Ponomarenko, Jule Scholten, Lisa Löchte; (u.v.l.) Sarah Linckens, Shari Adams, Julia Römer

super verstehen und nach wie vor viel Spaß am Spielen haben. Hier wäre vielleicht ein Mannschaftstrainer gefordert...

INES ADAMS

Wir kämpfen weiter!

Unsere Saison war leider gar nicht so erfolgreich, die Ergebnisse sprechen für sich... Trotzdem lassen wir uns nicht unterkriegen und versuchen es nächstes Jahr besser zu machen. Ein gewonnenes Doppel lässt hoffen.

Wichtig ist jedoch, dass sich alle Mädels unserer Mannschaft

## Juniorinnen U15

Bezirksklasse

Mit einem dritten Platz in der Bezirksklasse sicherten sich die U15-Juniorinnen den Klassenerhalt, worüber sie sich zu Beginn der Saison sicherlich noch gefreut hätten. Doch bis zum vorletzten Spieltag hatten die Mädchen berechtigte Chancen in die Ruhr-Lippe Liga

**Sie spielen erfolgreiches Tennis:** (v.l.) Victoria Schmidt, Anke Niggemann, Luisa Ulbrich, Charlotte Hesse wurden dann aber letztendlich deutlich mit 5:1 vom Hertener TC besiegt. Für die Mannschaft spielten Anke Niggemann, Luisa Ulbrich, Charlotte Hesse, Charlotte Wieland und Victoria Schmidt.



ANDREAS NIGGEMANN

## RALF BEHRENDT

TEL.: 02302 / 42 52 84 FAX: 02302 / 42 52 85

# TENNISSCHULE & SPORT-SHOP



- Tennisschläger
- Tennisschuhe
- Bälle

### NEU:

- Boule-Kugeln

### SERVICE:

- Schlägerbesaitung

Auf der Anlage des TC Rot-Weiß Stiepel, Kemnader Straße 145, Bochum-Stiepel



## Juniorinnen U18 I

Kreisliga



**Die Stammspielerinnen:** (v.l.) Pia Behrendt, Janine Lins, Sina Rehwald, Elena Hess-Rheingans

Die Juniorinnen U18 I können auf eine erfolgreiche Saison in der Kreisliga zurückblicken. Bis auf eine Begegnung mussten sie dabei jedoch stets von ihren Kameradinnen aus der zweiten Mannschaft und der U15 unterstützt werden, denn Pia Behrendt befand sich zu Beginn der Saison noch in Kanada und Allround-Talent Janine Lins war oft in Sachen Leichtathletik für ihren Kader unabkömmlich.

In den fünf Begegnungen ließen sie ihren Gegnerinnen trotzdem kaum eine Chance. Lediglich drei der insgesamt 30 Spiele gingen an die Kontrahentinnen.

1. Spiel gegen TG Hiddinghausen I 6:0
2. Spiel gegen SV Langendreer 04 I 5:1
3. Spiel gegen TC BW Wanne-Eickel II 6:0
4. Spiel gegen TC Grün-Weiß Frohlinde I 4:2
5. Spiel gegen TuS Witten-Stockum 45 I 6:0

Als Tabellen-Erster der Kreisliga-Gruppe ging es dann nach den Sommerferien in die Endrunde. Hier war sicherlich das erste Spiel gegen den TC Bommern das spannendste, denn man wollte bis zum bitteren Ende versuchen, nach einem Spielstand von 3:1 nach den Einzeln, durch mindestens einen Doppelsieg die Partie zu gewinnen. Beim Stand von 6:4 und 6:6 war die eintretende Dunkelheit jedoch soweit fortgeschritten, so dass man den Tiebreak nicht mehr spielen konnte. Da halfen auch die Scheinwerfer der Autos nichts, die versuchten ein wenig Licht auf den Platz zu bringen. Da kein Fortsetzungstermin gefunden werden konnte, gab jede Mannschaft ein Doppel auf und man einigte sich auf ein 4:2.

Die anderen zwei Begegnungen gegen TC Südpark-Bochum und TC Bochum-Süd konnten mit 6:0 verbucht werden. Somit hieß es dann am Saisonende: Kreismeister und erfolgreicher Wiederaufstieg in die Bezirksklasse!!!

Verantwortlich für den Aufstieg waren: Pia Behrendt, Elena Hess-Rheingans, Janine Lins und Sina Rehwald; unterstützt von Miriam Rohmann, Kathrin Werner, Constanze Schmidt und Eva-Maria Hartmann aus der 2. Mannschaft und Naemi Vo Huu von den Juniorinnen U15.

## Juniorinnen U18 II

Kreisliga

Die Saison begann für uns mit einem klaren 5:1-Heimsieg gegen die Konkurrentinnen vom TC Emschertal. Nach einem erneuten erfreulichen 4:2-Sieg in Bochum-Weitmar riss unsere Erfolgssträhne leider ab, als es zum Heimspiel gegen die Ludwigstaler U18 kam. Bedeckter Himmel und einige Regentropfen erschwerten es uns, den richtigen Spielrhythmus zu finden. Nach den Einzeln, bei denen ein spannender 3-Satz-Thriller von Lara Hübenthal letzten Endes schlecht für unsere Mannschaft ausgegangen war, wurde das Spiel beim Stand von 0:4 abgebrochen und für die Doppel zu einem späteren Zeitpunkt fortgesetzt. Beide Doppel konnten wir zwar bei herrlichem Sonnenschein, allerdings nicht erfolgreicher als die Einzel, absolvieren.

Unser viertes Spiel beendeten wir mit einem deutlichen 5:1-Sieg auf der Anlage des TC RW Bochum-Werne. Die Saison schlossen wir beim TC Südpark mit einem 3:3 ab.

Verantwortlich für den dritten Tabellenplatz in der Kreisliga waren: Miriam Rohmann, Eva-Maria Hartmann, Kathrin Werner, Constanze Schmidt, Laura Adam, Lara Hübenthal, Alexandra Schildhauer

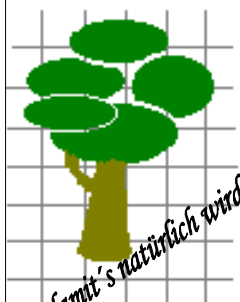
KATHRIN WERNER

### Ulrich Menke

Garten- und Landschaftsbau - Blumenhaus

Freigrafendamm 54 44803 Bochum

Mobil 0171 6917127 Tel 0234 351057 Fax 0234 358583



Jeder wünscht sich einen Ort, der anregt. An dem Körper und Geist Erholung finden und der Kraft und Energie spendet. Der eigene Garten oder Balkon ist so ein Ort.

Wir liefern die Ideen und übernehmen die fachgerechte Ausführung und Pflege.

**Ihr Experte für Garten & Landschaft**

www.menke-galabau.de info@menke-galabau.de



## Jugend geht baden

Was macht man wohl in einem Tenniscamp? – Richtig. Man geht baden. Allerdings nicht nur im übertragenen Sinne, sondern „in echt“!

Bereits einen Tag nach dem Finaltag des Jugend-Turniers konnten die Stiepeler Jugendlichen sich – in der letzten Sommerferienwoche – bereits wieder unter Anleitung von Ralf Behrendt und einigen ausgebildeten jungen Trainern auf den Plätzen der Anlage tummeln. Das Sommer-Tenniscamp stand auf dem Programm.

Dabei wollen natürlich alle Teilnehmer ihr Tennis verbessern und... Spaß haben. Um beide Ziele zu erreichen, bezieht Ralf Behrendts Tennisschule auch einige andere Sportarten in das Training mit ein. So werden zum Beispiel auch mal die Hockeyschläger geschwungen oder ein Fußball rollt über das Rot. Und Basketbälle landen des Öfteren in entsprechenden Körben.

Am letzten Tag des Camps steht traditionsgemäß ein Schwimmbadbesuch in Heveney auf dem Programm, wobei nicht nur die letzten Aschekrümel aus den Poren gewaschen werden, sondern auch der Spaßfaktor ganz groß geschrieben wird.



Bei einem derart abwechslungsreichen Training kommt selbstverständlich keine Langeweile auf, auch wenn sich so ein Tag im Tenniscamp für einige Teilnehmer über fünf Stunden erstreckt, einschließlich Mittagessen im Clubhaus.

WALTER KOLLEK



**TUI ReiseCenter**  
 IL MONDO REISEBÜRO  
 Gabriela von Holten und ihr Team  
 freuen sich auf Ihren Besuch.

Kemnader Straße 335  
44797 Bochum  
Fon: 0234 / 97 999 77  
Fax: 0234 / 97 999 79

Seit 1966 Clubmitglied



**INTERSPORT®**  
**Koch**

**„Ihr Ski- und Tennisspezialist“**

Kortumstrasse 112 - 44787 Bochum - Tel.: 1 32 18  
eMail: sportmkoch@web.de

## Die Jugend-Teams des TC Rot-Weiß Stiepel 2010



	Junioren U18	Juniorinnen U18	Junioren U15	Juniorinnen U15	Junioren U12	Juniorinnen U12	Gemischt U10	Gemischt U0 (Kleinfeld)
Westfalenliga								
Ruhr-Lippe-Liga	TC RW Stiepel I							
Bezirksklasse								
Kreisliga	TC RW Stiepel II u. III		TC RW Stiepel I	TC RW Stiepel I	TC RW Stiepel I			TC RW Stiepel
1. Kreisklasse			TC RW Stiepel II u. III	TC RW Stiepel II	TC RW Stiepel II	TC RW Stiepel		

# TEGA

## Tennisplatz- und Gartenbau GmbH

- 20jährige Erfahrung im Tennisplatzbau
- Neubauten
- General- und Frühjahrsüberholungen
- Planung und Bau von Garten- und Sportanlagen
- Platzpflege

- Einbau von Be- und Entwässerungsanlagen
- Verkauf und Lieferung von DIN-gerechtem Tennismehl
- Verkauf und Lieferung von Sportgeräten und Zubehör

### Ihr Partner im Tennisplatz- und Gartenbau!

Gerd Hülsebusch  
44265 Dortmund  
Reichsmarkstraße 136

ISDN (02 31) 77 41 87  
Fon (02 31) 77 47 47  
Fax (02 31) 77 44 12

## Jugend ermittelt Clubmeister



# Conni's Imbiss

**Seit Mai 2005  
sind wir für Sie da!**

**Täglich bis 21.00 Uhr**

**Montag bis Freitag ab 11.00 Uhr**

**Samstag/Sonntag/Feiertag ab 16.00 Uhr**

**Täglich Mittagstisch ab 11.00 Uhr**

**Kemnader Straße 338**

**Tel.: 4383532**

Anscheinend hat Jugendwartin Karin Rehwald den richtigen Draht zu Petrus. Denn bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen konnten Ende September die Jugend-Clubmeister ermittelt werden.

Am Endspieltag fanden vormittags in den Junioren-Konkurrenzen U10, U12 und U15 die noch ausstehenden Halbfinale statt. Hierbei boten Marc Mohrmann und Daniil Ponomarenko in der Konkurrenz U10 ein spannendes Match, welches erst im dritten Satz durch den Match-Tiebreak entschieden wurde. Daniil erspielte sich dabei mit 6:4; 4:6; 10:7 den Einzug ins Finale.

Nach einer stärkenden, kulinarischen Zwischenpause ging es für alle Junioren in die entscheidende letzte Runde, und zwar für die männlichen Konkurrenzen



in die Spiele um den dritten Platz und die Finalsplele. Die Juniorinnen hatten ihre Clubmeisterinnen schon vorab in Gruppenspielen ermittelt.

Es war eine schöne Atmosphäre: Eltern, Geschwister, Großeltern und bislang ausgeschiedene SpielerInnen beobachteten die Finale und fieberten mit den Akteuren mit. Geduldig warteten alle Teilnehmer auf den Ausgang des letzten Matches zwischen Martin Gütke und Guido Lewik (U18), die sich schon

im vorangegangenen Gruppenspiel ein enges Drei-Satz-Match geliefert hatten, bis dann endlich die Siegerehrung vorgenommen werden konnte. Unter großem Applaus nahmen die Jugendlichen ihre Pokale, Medaillen und Präsente entgegen. Die Jugendwartin bedankte sich bei allen Teilnehmern für die gute und disziplinierte Teilnahme – von der sich die Erwachsenen sicher eine dicke Scheibe abschneiden können. Denn es bedeutet viel Zeit und Mühe, ein solches Turnier zu koordinieren. Aber wenn alle so gut mitziehen und letztendlich zufrieden sind, macht es Spaß, die Zeit dafür zu opfern!

KARIN REHWALD



#### Junioren U10:

1. Ponomarenko, Daniil
2. Mohrmann, Lars

#### Junioren U12:

1. Klingbiel, Florian
2. Niggemann, Gerrit

#### Junioren U15:

1. Schöpe, Maurice
2. Ostermann, Peter

#### Junioren U18:

1. Gütke, Martin
2. Lewik, Guido

#### Juniorinnen U15:

1. Niggemann, Anke
2. Schmidt, Victoria

#### Juniorinnen U18:

1. Hess-Rheingans, Elena
2. Werner, Kathrin

#### Doppel Junioren U12:

1. Sylvestre-Hieblot/Niggemann
2. Müller/Rustemeyer



## Meisterschaftsspiele Sommersaison 2010

### Jugendmannschaften



Tag	Datum	Paarung	Spielklasse	Mannschaft	Ort
Mo	26.04.	TC RW Stiepel – TC GW Frohlinde II	KL	Gemischt Uq	H
Fr	30.04.	Recklinghäuser TG I – TC RW Stiepel	RLL	Junioren U18 / I	A
Mo	03.05.	TC Rechen Bochum II – TC RW Stiepel	KL	Gemischt Uq	A
Fr	07.05.	TC RW Stiepel – TG Friederika Bochum I	RLL	Junioren U18 / I	H
Mo	17.05.	TC RW Stiepel – TC BW Castrop o6 I	KL	Gemischt Uq	H
Fr	21.05.	TC RW Stiepel – TC BW Wanne-Eickel I	RLL	Junioren U18 / I	H
Mo	31.05.	TC GW Bochum I – TC RW Stiepel	KL	Gemischt Uq	A
Fr	04.06.	TC Eintracht-Dortmund I – TC RW Stiepel	RLL	Junioren U18 / I	A
Fr	11.06.	TC RW Stiepel – TC Mengede I	RLL	Junioren U18 / I	H
Fr	18.06.	TC Gerthe I – TC RW Stiepel	KL	Junioren U18 / II	A
		TC RW Stiepel – TC Rechen Bochum II	KL	Junioren U18 / III	H
		TC RW Stiepel – TG Hiddinghausen I	KL	Juniorinnen U15 / I	H
		TG Friederika Bochum I – TC RW Stiepel	KL	Junioren U15 / I	A
		SV Langendreer o4 I – TC RW Stiepel	KL	Junioren U12 / I	A
		TC Südpark Bochum I – TC RW Stiepel	KK1	Juniorinnen U15 / II	A
		TC RW Stiepel – TC Freigrafendamm I	KK1	Junioren U15 / II	H
		TG RW Hattingen II – TC RW Stiepel	KK1	Junioren U15 / III	A
		TC RW Stiepel – TC RW Bochum-Werne I	KK1	Juniorinnen U12	H
		TC GW Herne II – TC RW Stiepel	KK1	Junioren U12 / II	A
Fr	25.06.	TC RW Stiepel – TG Bochum 40 I	KL	Junioren U18 / II	H
		BSG GWH Hattingen I – TC RW Stiepel	KL	Junioren U18 / III	A
		SV Langendreer o4 I – TC RW Stiepel	KL	Juniorinnen U15 / I	A
		TC Parkhaus Wanne-Eickel II – TC RW Stiepel	KL	Junioren U15 / I	A
		TC RW Stiepel – TC Hohenhorst Witten II	KL	Junioren U12 / I	H
		TC RW Stiepel – TC Friedrich der Große I	KK1	Juniorinnen U15 / II	H
		TuS Ickern I – TC RW Stiepel	KK1	Junioren U15 / II	A
		TC RW Stiepel – SU Annen II	KK1	Junioren U15 / III	H
		TC Ludwigstal Hattingen II – TC RW Stiepel	KK1	Juniorinnen U12	A
		SU Annen I – TC RW Stiepel	KK1	Junioren U12 / II	A
Fr	02.07.	TC Ludwigstal Hattingen I – TC RW Stiepel	KL	Junioren U18 / II	A
		TC Bochum-Süd I – TC RW Stiepel	KL	Juniorinnen U15 / I	A
		TC Parkhaus Wanne-Eickel I – TC RW Stiepel	KL	Junioren U12 / I	A
		TC Freigrafendamm I – TC RW Stiepel	KK1	Juniorinnen U15 / II	A
		TC RW Stiepel – TC Ludwigstal Hattingen II	KK1	Junioren U15 / II	H
		TC RW Stiepel – SV Langendreer o4 I	KK1	Junioren U15 / III	H
		TC RW Stiepel – SU Annen I	KK1	Juniorinnen U12	H
		TC RW Stiepel – SU Annen II	KK1	Junioren U12 / II	H
Fr	09.07.	TC RW Stiepel – TC Weitmar o9 II	KL	Junioren U18 / III	H
		TC RW Stiepel – TC BW Castrop o6 I	KL	Juniorinnen U15 / I	H
		TC Weitmar o9 II – TC RW Stiepel	KL	Junioren U15 / I	A
		TC RW Stiepel – TC Parkhaus Wanne-Eickel II	KK1	Juniorinnen U15 / II	H
		TC Rechen Bochum I – TC RW Stiepel	KK1	Junioren U15 / II	A
		TC RW Bochum-Werne II – TC RW Stiepel	KK1	Junioren U15 / III	A
		TC RW Stiepel – TC Ludwigstal Hattingen II	KK1	Junioren U12 / II	H
Fr	03.08.	TC RW Stiepel – TG RW Hattingen I	KL	Junioren U18 / II	H
		TC GW Frohlinde I – TC RW Stiepel	KL	Junioren U18 / III	A
		TC RW Stiepel – TG Hiddinghausen II	KL	Junioren U15 / I	H
		TC RW Stiepel – TC BW Castrop o6 II	KL	Junioren U12 / I	H
		TC RW Stiepel – TC GW Bochum I	KK1	Juniorinnen U15 / II	H
		TC Friedrich der Große II – TC RW Stiepel	KK1	Junioren U15 / II	A
		TC Friedrich der Große III – TC RW Stiepel	KK1	Junioren U15 / III	A
		TC Friedrich der Große I – TC RW Stiepel	KK1	Junioren U12 / II	A
		TC RW Stiepel – Ruderverein Rauxel I	KL	Junioren U15 / I	H
Fr	10.08.	TC Weitmar o9 II – TC RW Stiepel	KK1	Juniorinnen U15 / II	A



**Spielbeginn:**    - montags (Gemischt U9)    15.30 Uhr (alte Anlage)  
                           - freitags (U12, U15, U18)    16.00 Uhr

Der offizielle Ausweichtermin ist immer der auf den Spieltag folgende Dienstag. An Spieltagen mit nur einer Heimmannschaft werden zum Spielbeginn 4 Plätze belegt!

## Anke Niggemann holte den Kreismeistertitel bei den Juniorinnen U12



Vom 2. bis zum 6. Juni 2009 fanden die Kreismeisterschaften für die Juniorinnen und Junioren U12, U14 und U16 statt. Bis zu den Halbfinals spielten die Teilnehmer/innen auf unterschiedlichen Anlagen. Alle Halbfinal-Begegnungen sowie alle Endspiele wurden in Sprockhövel auf der Anlage der TG Hiddinghausen ausgerichtet.

Für die Juniorinnen U12 begannen die ersten Spiele beim TC Hohenstein Witten. Anke setzte sich dort im Viertelfinale souverän mit 6:0, 6:0 gegen Chiara Hautkappe vom TC Grün-Weiß Herne durch. Im Halbfinale traf sie auf Sofie Hasenkamp vom TC Hohenstein und zog mit einem 6:2, 6:0-Sieg ins Finale ein. Bei mittlerweile einsetzendem Regen spielte sie dort gegen Marie Hibbeln vom Ausrichter TG Hiddinghausen und konnte sich – genauso wie im Halbfinale – kurz und schmerzlos mit einem 6:2, 6:0-Sieg den Titel der Kreismeisterin sichern. Gratulation, Anke!

KARIN REHWALD

GEBÄUDEREINIGUNG  
**KLEINERT**

Glasreinigung

Teppichreinigung

Rolltreppenreinigung

Grünflächenpflege

Unterhaltsreinigung

Winterdienst

Serviceeruf für Bochum ☎ 0234/32 40 80

[www.okleinert.de](http://www.okleinert.de)



## Jugend-Stadtmeisterschaften 2009: Hattrick für Marc Rehwald

Wie schon im vergangenen Jahr nahm die TG Friederika als Ausrichter der Jugend-Stadtmeisterschaften viele Glückwünsche für eine gelungene Veranstaltung entgegen. Eine Woche lang erlebten die zahlreichen Besucher viele spannende Spiele. 175 Teilnehmer aus 27 Vereinen kämpften eine Woche lang um Spiel, Satz und Sieg und natürlich um den Titel des Stadtmeisters.

Vom TC Rot-Weiß Stiepel hatten sich elf Jugendliche zu den Stadtmeisterschaften gemeldet:

U12: Mathieu Baller, Florian Klingebiel, Gerrit Niggemann und Bastien Sylvestre-Hieblot

U14: Charlotte Hesse

U16: Maximilian Kothe-Marxmeier, Jonas Mering und Robin Rosendahl

U18: Marc Rehwald, Dominik Lins, Steffen Niggemann

Während für die meisten in Runde eins oder zwei die Meisterschaft beendet war, erreichte Charlotte Hesse nach zwei gewonnen Spielrunden das Viertelfinale, musste dieses Spiel jedoch leider verletzungsbedingt absagen.

Bis ins Halbfinale schafften es Florian Klingebiel und Marc Rehwald. Hier hatte Florian gegen den späteren Sieger Lennart Schreck (TC Ludwigstal Hattingen) das Nachsehen. Im Spiel um den dritten Platz musste er sich mit 3:6, 5:7 gegen einen stark spielenden Niklas Döhmen (TC BW Harpen) geschlagen geben.

Marc Rehwald stand nach den Siegen über seinen Vereinskameraden Steffen Niggemann, Tim Hachenberger vom TC Südpark und Justus Ruhe vom TC Rechen im Finale. Dort forderte Christoph Lerbs (TG Friederika), der zuvor den an Pos. 1 gesetzten Lennart Langenkämper (TG Friederika Bochum) in drei Sätzen ausgeschaltet hatte, seine Revanche vom letzten Jahr. Während Christoph sicherlich das bessere Tennis spielte, konterte Marc mit besserer Taktik und sicherte sich somit nach einem 7:5, 2:6, 6:4 – zum dritten Mal in Folge! – den Titel des Stadtmeisters.

Herzlichen Glückwunsch!



KARIN REHWALD



**schulze • rayess** GbR  
heizung • sanitär • klima

schulze & rayes GbR | rathenastr. 16 | 44795 bochum | tel 0234 434604 | fax 0234 4526098



## Großer Andrang beim Weihnachtsturnier

Beim traditionellen Weihnachtsturnier der Jugendlichen standen die Jugendvertreter Pia Behrendt, Sina Rehwald, Dominik Lins und Marc Rehwald vor einer riesigen Herausforderung. 33 Jungen und Mädchen erschienen zum alljährlichen Jahresabschluss-Event, um bei fetziger Musik und verschiedenen spielerischen Variationen die Stiepeler Tennishalle in Besitz zu nehmen.

Jugendwartin Karin Rehwald zeigte sich hoch erfreut über die großartige Beteiligung, nicht zuletzt deswegen, da sich außer den zahlreichen Kindern auch ca. 26 Mütter und Väter einfanden. Sie konnten sich im Clubhaus entspannen, während ihre Kinder auf allen drei Plätzen unter der Leitung der vier Jugendvertreter sportlich aktiv waren.

Auch für die Gastronomie stellte dieser Abend eine enorme Aufgabe dar. Musste doch in kurzer Zeit eine große Anzahl hungriger und durstiger Gäste zufrieden gestellt werden. Die Erwachsenen hatten an diesem Abend nur eine Wahl: Esse ich vor oder nach der Essenspause für die Jugendlichen?! Schließ

lich hatte die Jugend von 19:30 h bis 20:30 h Vorrang. Die fleißigen Hände unserer Clubwirtin wirbelten auf Hochtouren, doch ihre vier Herdplatten konnten nun mal nicht 25 Töpfe und Pfannen gleichzeitig aufnehmen. Wer dann ausnahmsweise etwas warten musste, wurde jedoch – wie jeder andere auch – mit vorzüglichen Speisen belohnt.



Gegen 22:00 Uhr endete die Veranstaltung und alle verabschiedeten sich nach und nach mit den besten Wünschen für eine schöne Weihnacht und einen guten Rutsch ins Neue Jahr – die Jugendlichen zudem noch beschenkt mit einem Stutenkerl.

KARIN REHWALD

## Exklusive Visionen

*Gardinen • Sonnenschutz • Schienensysteme  
Bodenbeläge • Polsterstoffe • Wohnaccessoires*

Altenbochumer Straße 1  
44803 Bochum

Tel.: 0234 - 33 06 10

Mobil: 0173 - 853 01 66

Fax: 0234 - 33 52 84

E-Mail: [design@erkovido.de](mailto:design@erkovido.de)

[www.erkovido.de](http://www.erkovido.de)





## Karin Rehwald ist neue Jugendwartin im Kreis 5



Seit Dezember 2009 ist die Jugendwartin des TC Rot-Weiß Stiepel, Karin Rehwald, neue Kreisjugendwartin im Kreis 5. Sie übernimmt damit den Posten von Sabine Stubbe, die seit der Gründung des Bezirks Ruhr-Lippe drei Jahre lang das Amt der Kreisjugendwartin inne hatte und dieses nun aus Zeitgründen abgab.

Karin Rehwald lebt für den „weißen Sport“. Seit 2006 leitet sie die Geschicke der Jugendabteilung des TC Rot-Weiß Stiepel und ist seit 2008 Mitglied des Bezirksjugendausschusses. Zunächst war sie Mitglied des Turnierausschusses, seit dem Jahresbeginn 2009 Turnierreferentin. Die WTV-Oberschiedsrichterin wird durch ihren unermüdlichen Einsatz den Posten als Kreisjugendwartin adäquat besetzen. „Wir, der BJA, freuen uns, dass Karin sich bereit erklärt hat, das Amt zu übernehmen. Sie ist genau die Richtige dafür“, erklärt der stellvertretende Bezirksjugendwart Daniel Stuke. „Wir danken aber auch Sabine Stubbe für die langjährige geleistete Arbeit und wünschen ihr weiterhin viel Spaß am Tennissport.“

(www.tennisbezirk-ruhr-lippe.de)

**G. GATHMANN**  
 Meisterbetrieb  
 Werkstatt und Vertrieb  
 Land-, Bau-, Kommunal- und Gartengeräte

**G. GATHMANN** GmbH & Co.KG  
 44797 Bochum Haarstr. 21 Tel. 0234 - 978 35 978  
 www.g-gathmann.de

**Werte erhalten  
 von Meisterhand!**

Polsterbezugsarbeiten  
 Neuanfertigung - Aufarbeitung

Polstermöbelwerkstätten  
**PIENINCK**

Eickeler Bruch 64 Fon 0 23 25 - 33 555  
 44651 Herne-Eickel Fax 0 23 25 - 62 099


## Neue Möbel für das Clubhaus

Die Beine wackelten schon seit langem. Die Bezüge waren durchgesessen. Kurz: Es war dringend nötig, etwas für die Bequemlichkeit im Clubhaus zu tun. Auch dem Auge sollte etwas geboten werden, nachdem es mittlerweile 25 Jahre auf Kleinkariertes geblickt hatte.

In einer beispielhaften Aktion fanden sich etliche Mitglieder, die die Neumöblierung des Clubhauses durch Spenden bzw. zinslose Darlehen ermöglichten, so dass der Wohlfühlfaktor im Stiepeler Tennisclub noch größer geworden ist. (wk)



Die neuen Möbel werden sogleich mit Freu(n)den besetzt.



**Franz J. Erdmann**  
**Steuerberater**

Eichendorffweg 10  
44803 Bochum  
Fon (023 34) 8 36 08 80  
Fax (023 34) 8 36 08 81  
Mobil 0 17 26 37 82 11  
Kanzlei@fjeb-erdmann.com

**Beratung in allen steuerlichen Angelegenheiten für Gewerbetreibende, Freiberufler und Privatpersonen**

- ✓ Erstellung aller anfallenden Steuererklärungen
- ✓ Finanzbuchhaltung
- ✓ Lohnbuchhaltung
- ✓ Jahresabschluss
- ✓ Einnahme-Überschussrechnungen
- ✓ Rentenbesteuerung
- ✓ Vereinsbesteuerung
- ✓ Unternehmens-/Betriebswirtschaftliche Beratung
- ✓ Existenzgründung und Nachfolgeberatung

**Clubmitglied seit 1990**

# WINKELMANN

■ Ihr Treffpunkt für gutes Hören.

- Meisterbetrieb
- Digital-Surround-Sound Anpassung
- neueste Hörgeräte-technologie
- individuelle Beratung
- kostenloser Hörtest
- Tinnitus-Therapie







[www.winkelmann-hoerakustik.de](http://www.winkelmann-hoerakustik.de)

Bochum-Weitmar | Mark  
Markstraße 422  
Tel. 0234-539 97 11

Bochum-Langendreer  
Alte Bahnhofstraße 110  
/Ecke Dördelstraße  
Tel. 0234-297 02 41

Herne-Eickel  
Hauptstraße 13  
Tel. 023 25- 93 29 07



## Ralf Behrendt – der Titelsammler

Sein sportlicher Ehrgeiz und Hunger nach Trophäen ist nach wie vor unersättlich. Auch jenseits der 50 gibt Tennislehrer Ralf Behrendt seinen Schülern ein Beispiel dafür, wie weit man es mit Disziplin und Begeisterung für den Sport bringen kann.

So war Ralf im letzten Jahr nicht nur auf dem Trainingsplatz präsent, sondern auch bei verschiedenen hochrangigen Turnieren erfolgreich engagiert.

Im Sommer errang er den Titel eines Westfalenmeisters bei den Herren 50, nachdem er im Halbfinale Hans-Otto Drucks (Kirchhörde) ausgeschaltet und im Finale Dieter Heitmann (Verl) mit 6:1; 6:3 bezwungen hatte. Zusammen mit Lutz Gröger wurde Ralf in Bad Neuenahr nach einer denkbar knappen Finalniederlage und einigen fragwürdigen Schiedsrichter-Entscheidungen mit 4:6; 4:6 Deutscher Vizemeister im Doppel (Herren 50) gegen das favorisierte Doppel Heiner Seuss// Norbert Henn.

In der Wintersaison errang Ralf den Titel eines Vizewestfalenmeisters (Herren 50). Nachdem er im Halbfinale Dieter Bückmann 6:1; 6:2 geschlagen hatte, musste er sich im Finale Klaus Weinforth beugen, obwohl er bei dem 4:6; 6:0; 9:11 nach Spielen klar in Front lag. Aber das ist beim Tennis ja leider nicht entscheidend.

Zu guter Letzt war Ralf noch auf Mallorca bei einem Kategorie-I-Turnier im Einsatz. Hier musste er sich im Halbfinale als Nummer 133 der Weltrangliste (Herren 50) der Nummer 1, Pierre Godfroid (Belgien) geschlagen geben.

Mögen Gesundheit und Ehrgeiz dem Cheftrainer des TC Rot-Weiß Stiepel noch recht lange erhalten bleiben, so dass der Club sich weiterhin mit Ralf Behrendt über dessen Erfolge freuen kann! (wk)

**19 Jahre Kubot Optik**

**KUBOT OPTIK** [www.kubot-optik.de](http://www.kubot-optik.de)

**Gleitsichtbrille**

Kunststoffgläser mit Super-Entspiegelung,  
gehärtet und Lotusbeschichtung,  
inkl. einer Markenfassung

**Unser TOP-ANGEBOT**

statt 598,-  
**398,- €**

oder 24 Monatsraten à 16,59 €

Kubot-Optik • Kemnaderstraße 332 • 44797 Bochum  
Telefon (02 34) 79 31 62 • Fax (02 34) 79 31 06

**Angst vor Staub und Dreck?** - die Revolution in der Parkettrenovierung - !  
**Staubfreies Parkettschleifen**

Mit dem Dust Care System bieten wir Ihnen eine einzigartige, innovative und äußerst saubere Dienstleistung an.  
**Ein weiterer Vorteil für Sie:** Es setzt sich kein Flugstaub mehr in der anschließenden Versiegelung fest.

**SIEVERS FUSSBODENTECHNIK**

Nähere Informationen und Angebote erhalten Sie bei uns. [www.sievers-fussbodentechnik.de](http://www.sievers-fussbodentechnik.de)  
Info: **Tel. 0234 - 4 37 86** • Kohlenstr. 31 • 44795 Bochum

## Ein ganz spezieller Vater- tag

Bei strahlendem Sonnenschein startete der Vater- tag beim TC Rot-Weiß Stiepel mit einem kleinen Sektempfang für unsere Werbepartner, die die Einladung des Vorstandes erfreulich zahlreich angenommen hatten. Mit dem anschließenden gemeinsamen Frühstück wollten wir uns bei unseren Gästen für deren Unterstützung des Vereins bedanken. Die Gelegenheit wurde genutzt, um gerade diejenigen, die nicht Mitglieder in unserem Club sind, auch per-



sönlich besser kennenzulernen und ihnen unseren Verein vorzustellen. Der von unserer Clubwirtin Ulla Potthoff geschaffene Rahmen war ideal für anregende Gespräche.

Dann konnten unsere Gäste „Tennis gucken“. Sie wurden Zeugen einer packenden Auseinandersetzung unserer Damen 40 mit den Gegnerinnen vom TC Südpark. Am Ende standen „unser“ Sieg und damit der ersehnte Aufstieg in die Verbandsliga. Als unsere 40er-Frauen schon unter sich waren und die ersten Aufstiegs gesänge zu hören waren, kamen die Herren 30 von ihrem Ausflug zurück und brachten einen Sieg und ebenfalls den vorzeitigen Aufstieg in die Bezirksliga mit. Ob es später noch einen gemischten Aufstiegschor gab ist dem Chronisten nicht bekannt...

Herzlichen Glückwunsch unseren erfolgreichen Mannschaften und noch einmal Dank an unsere Werbepartner, mit denen ein außergewöhnlich schöner Vater- tag in Stiepel begann.

ULRICH NOUTZLIN



### Termine

- |                   |   |
|-------------------|---|
| 25. April:        | Kuddel-Muddel-Mixed-Turnier<br>Am Nachmittag spielt „Harmony Sound“ mit Franz Erdmann am Schlagzeug |
| 23. oder 24. Mai: | Clubinternes Tennisturnier  |
| 3. Juni:          | Großer Sommerbrunch mit musikalischer Begleitung  |



## Bezirks-Kleinfeld-Championat beim TC Rot-Weiß Stiepel

In jedem Jahr veranstaltet der Bezirk Ruhr-Lippe in der Sommer- und in der Wintersaison je einmal das „Bezirks-Kleinfeld-Championat“, ein Turnier für Jugendliche unter 8 Jahren.

Die teilnehmenden Kinder haben neben der Tennisdisziplin auch sportmotorische Übungen zu absolvieren: Standweitsprung, Medizinballweitwurf, Sprintstafette und Koordinationssprint. Hierbei werden die Bezirkstrainer schon mal ein Augenmerk auf die Leistungen der einzelnen Teilnehmer werfen, um potenzielle Jugendliche in das Förderprogramm des Bezirks aufzunehmen. Die beiden Erstplatzierten des Turniers qualifizieren sich für das anschließende Turnier des nächsten Jahrgangs: dem „Bezirks-Einzelmehrkampf U9“.

In diesem Jahr findet das Sommerturnier auf unserer Anlage statt. Hierfür werden dem Bezirk am 01. Mai von 10:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr zwei Plätze zur Verfügung gestellt. Damit unsere Vereinsmitglieder für ihr eigenes Spiel nicht zu kurz kommen, hat der Bezirk im Gegenzug zugesichert, dass an diesem Tag keine Heimspiele stattfinden werden.

Zuschauer sind jedoch herzlich willkommen, um sich von den schon erstaunlichen Fähigkeiten der „Kleinen“ – dem Tennish Nachwuchs von morgen – zu überzeugen.

KARIN REHWALD

## Vereinsjubiläen

### 60 Jahre

Nach Edith Dumpich und Margret Rührup, die im vergangenen Jahr als erste Mitglieder unseres Clubs das 60-jährige Vereinsjubiläum feiern konnten, folgt Günther Rührup in diesem Jahr nach. Vor dreizehn Jahren wurde er wegen seiner großen Verdienste für den Club zum Ehrenmitglied ernannt, nachdem er viele Jahre in verschiedenen Funktionen Vorstandsarbeit geleistet hatte (Siehe auch das Interview an anderer Stelle.). Heute, mit 80 Jahren, ist er immer noch aktiv und hat im vorigen Sommer in der Bezirksliga-Mannschaft Herren 65 mit einem Sieg zum guten dritten Tabellenplatz beigetragen. Günther Rührup hat unseren Verein mit geprägt. Wir danken ihm für sein großes Engagement. (un)

### 40 und 25 Jahre

Birgit Meyer ist seit 40 Jahren „Rot-Weiße“. Und es folgt eine lange Liste von Mitgliedern, die 25-jähriges Jubiläum feiern: Christine Delvendahl, Meinolf Engelberg, Lydia Engelmann, Udo und Waltraud Falkenreck, Bernd Hartmann, Birgit Hübenenthal, Michael Küster, Gisela Lang, Wolfgang Möller, Karin Schnitzler, Marlies und Klaus Schöneweiß. Bei allen bedanken wir uns für die Vereinstreue. (un)

## Herzlichen Glückwunsch!

Am 17.2. feierte Margret Rührup, die auf eine 60-jährige Mitgliedschaft in unserem Verein zurückblicken kann, ihren 80. Geburtstag.

Edmund Hendus (16.1.) und Udo Falkenreck (3.2.) wurden 60 Jahre alt.

Der Vorstand hat herzlich gratuliert und für die Zukunft alles Gute gewünscht. (un)

## Junioren U15 gewinnen Challenge Cup

Bei dem schon traditionellen Bochumer Challenge Cup 2008/2009 holten sich unsere Juniorinnen U15 den Titel. In allen fünf Begegnungen gingen sie als Sieger vom Platz: Anke Niggemann, Charlotte Hesse, Vicky Schmidt, Charlotte Wieland, Naemi Vo Huu, Shari Adams, Victoria Bokemeyer und Julia Römer, die in einem Doppel ausgeholfen hatte. (kr)

## Wussten Sie schon...?

Im Westfälischen Tennis-Verband e. V. (kurz WTV) sind aktuell 150.333 Tennisspieler organisiert (Stand: 09.02.2009). Insgesamt zählt der WTV 875 Mitgliedsvereine. Das sind im Durchschnitt ca. 172 Mitglieder pro Verein.

Der TC Rot-Weiß Stiepel mit ca. 500 Mitgliedern zählt damit zu den weit überdurchschnittlichen Tennisclubs im Bereich des WTV. (wk)



## Herzlichen Dank allen Inserenten, die uns bei der Herausgabe dieses Jahrbuchs unterstützt haben!

Wir bitten Sie, liebe Leserinnen und Leser, diese Firmen bei Ihren  
Einkäufen und Geschäften zu berücksichtigen:

Alfred – Obst Gemüse Blumen Delva	S. 7	Malerbetrieb Koppka	S. 41
Armaturenfabrik von Scheven	S. 4	MediFit – Physiotherapie und Massage	S. 47
Audi VW IVECO Kogelheide	S. 9	Metzgerei Wysotzki	S. 30
Autoslackler-Fachbetrieb H. Grünewald	S. 30	Meyerkamp Möbelwerkstätten	S. 48
Balance – Fahrradladen	S. 54	MIELE – Mittermeier	S. 4
B&B design Björn Feger	S. 22	Pizza D'ORO	S. 57
Bednarz – Gartenbau und Bauschule	S. 22	Polstermöbelwerkstatt Pfenning	S. 68
Bodegas Rioja – Weinhandels-gesellschaft mbH	S. 12	Post's Lottental – restaurant lounge Biergarten	S. 45
Bösemann KG – Elektro Auditel	S. 46	Provizial Wiegand	S. 49
Conn's Imbiss	S. 62	Rechtsanwalt Heene	S. 30
Dachdeckermelsterbetrieb Georg Bothur	S. 22	Rechtsanwalt Wolfgang Müller	S. 33
Der Schuhmacher DUK	S. 37	REHA WEST – Die Spezialisten für Ihre Gesundheit	S. 50
Dieler Lueg Kunststoff-Fenster GmbH	S. 30	Reinighaus-Sellert – Tischlerei Bestellungen	S. 39
Druckerei Gebr. Hoese GmbH	S. 46	REMONDIS	S. 75
D. Schütz – Ausschachtungen und Gartenbau	S. 26	Ruhrland Apotheke	S. 51
Edgar's Friseurteam	S. 14	SCHLABITZ – Gold-Silber-Juwelen-Uhren	S. 11
Elektro Rucherbühner	S. 20	Schneiderei Grabow	S. 22
ERA KÖ-KREUZ Immobilienmakler GmbH	S. 76	Schulze & Rayess GbR – Heizung Sanitär Klima	S. 66
G. Göttsmann – Garten-technik	S. 68	SIEVERS Fußbodentechnik	S. 70
Garten- und Landschaftsbau Menke	S. 59	Sparda-Bank West eG	S. 9
Gebäudereinigung KLEINERT	S. 65	Sparkasse Bochum	S. 28
Gerüstbau G. Saller	S. 27	Sporthaus M. Koch	S. 60
Getränke Hartmann	S. 43	Stadtwerte Bochum	S. 2
Hofladen Gründelk	S. 21	STEDEN Raumgestaltung	S. 55
Höbe's Sanitätshaus	S. 15	Steuerberater Franz J. Erdmann	S. 69
Höberg Plattierungen GmbH	S. 13	Stöpelier Getränkemarkt	S. 24
Ihr Dekorateur Erzkovida	S. 67	Tud Reifeweler	S. 17
Innere Mission – Diakonisches Werk	S. 31	TEGA Tennisplatz- und Gartenbau	S. 61
Journalistenbüro gsatz	S. 29	Tennisservice Ralf Behrendt	S. 58
Kasche Raumgestaltung	S. 35	TREND IDEEN – Ideas for living	S. 36
Koch's Kotten	S. 38	TUI ReiseCenter Gabriela von Hallen	S. 60
Kock Brillen	S. 14	VESUVIO – Restaurants & Pizzeria	S. 35
Körper im Mittelpunkt – Physiotherapie	S. 34	WECO Motorgereäte GmbH	S. 25
Kubot-Optik	S. 39, 41, 56, 70	Weingut Metshelmer	S. 15
Lilli Wood Kindermedien	S. 10	WINKELMANN Holzkunst	S. 69



# Antrag auf Aufnahme

in den

## TENNISCLUB ROT-WEISS STIEPEL 1925 e.V.

Kemnader Straße 145, 44797 Bochum, Tel.: 0234 / 79 30 00, Fax: 02324 / 5 91 95 01

Name	Vorname	Beruf	Geburtsdatum	Aktiv/Passiv

Anschrift		Telefon	
_____	_____	_____	_____
<small>Straße</small>		<small>privat</small>	
_____	_____	_____	_____
<small>PLZ</small>	<small>Ort</small>	<small>dienstlich</small>	
_____	_____	_____	_____
<small>E-Mail-Adresse</small>		<small>Mobil</small>	

Einzugsermächtigung	
Hiermit wird der TC Rot-Weiß Stiepel 1925 e.V. ermächtigt, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres nachstehend angegebenen Kontos durch Lastschrift einzuziehen.	
<b>Konto-Nr.:</b> _____	<b>Bankleitzahl:</b> _____
<b>Kreditinstitut:</b> _____	<b>Kontoinhaber:</b> _____
Bochum, _____	_____
	<small>Unterschrift</small>

### Jahresbeiträge und Aufnahmegebühren

Status	Aktiv	Passiv	Aufnahmegebühr	
			Aktiv	Passiv
Erwachsene	€ 265,00	€ 80,00	€ 230,00	keine
Ehepaar	€ 440,00	€ 160,00	€ 390,00	keine
Student/Azubi	€ 150,00	€ 80,00	keine	keine
Schüler/Kinder	€ 100,00	€ 80,00	keine	keine

### Ablösungsbetrag für Eigenleistung

Seit dem 01.01.2009 haben aktive Mitglieder zwischen 16 und 68 Jahren eine Eigenleistung von fünf Stunden im Jahr zu erbringen. Die Eigenleistung kann durch einen Betrag in Höhe von 18,00 € abgelöst werden. Der Ablösungsbetrag wird mit dem Mitgliedsbeitrag fällig und wird nach Erbringung der Eigenleistung zurückgezahlt.

### Erklärung

Ich/wir erkläre/n, dass ich/wir die Satzung des TC Rot-Weiß Stiepel 1925 e.V. verbindlich anerkenne/n. Die Satzung ist im Clubhaus und auf unserer Homepage ([www.tcrwstiepel.de](http://www.tcrwstiepel.de)) einsehbar; auf Wunsch ist eine Kopie erhältlich.

Bochum, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Gesetzl. Vertreter (bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren)



## Egal was. Egal wann. Egal wo. Entsorgung von A bis Z.

> Kreislaufwirtschaft

Auf die logistische Kompetenz von REMONDIS vertrauen weltweit tausende Unternehmen und Kommunen. Jahr für Jahr sammeln und transportieren wir für unsere Kunden Millionen Tonnen unterschiedlichster Fraktionen.

Auch bei Ihnen holen wir gerne alles ab, was anfällt:

- Abfälle zur Verwertung
- Altholz und Bauschutt
- Grün- und Gartenabfälle
- Akten- und Datenträger
- Folien und Styropor
- Sperrmüll
- Elektro- und Haushaltsgeräte
- Papier und Kartonagen
- Gefährliche Abfälle
- Metallschrott

REMONDIS GmbH & Co. KG, Niederlassung Bochum, Dieselstraße 3, 44805 Bochum  
Telefon: 0234 8921-199, Telefax: 0234 8921-204, [info@remondis.de](mailto:info@remondis.de), [www.remondis.de](http://www.remondis.de)

Gern übernehmen wir auch die Erstellung und Durchführung von Baustellenlogistikkonzepten!

Wünschen Sie ein Angebot?  
Rufen Sie uns an!

# Wir machen zufriedene Kunden!



**Beste Dienstleistungsqualität** bieten wir Ihnen beim Verkauf Ihrer Immobilie. **Verkaufswert-Gutachten, Serviceversprechen** und ein aussagefähiges **Marketing- und Vertriebskonzept** zeigen Ihnen auf, was wir alles für den Verkauf Ihrer Immobilie tun. Dazu das ERA Netzwerk mit mehr als 1.300 Büros in 18 Ländern Europas und heute schon über 60 Partnerbüros in Deutschland - **warum mit weniger zufrieden sein?**



**Petra Haarmann**  
Immobilienberaterin

**Peter J. Wallisch**  
Geschäftsführer, ERA Gutachter  
für Immobilienbewertung

**Marion Rust**  
Immobilienberaterin

## **KÖ-KREUZ Immobilienmakler GmbH**

Kemnader Str. 300 | 44797 Bochum

Tel. 0234 **97 888 123**

Blumenstr. 24 | 40212 Düsseldorf

Tel. 0211 868 1555



**Immobilienverkauf mit ServiceGarantie - [www.ERAimmobilien.de](http://www.ERAimmobilien.de)**

## Ihre Immobilienverwaltung ist hier in besten Händen ...

W & P ist Ihr Ansprechpartner, wenn es um die Betreuung Ihrer Immobilien im Raum Bochum geht. Egal ob kaufmännische oder technische Verwaltung - **WEG-Verwaltung oder Mietverwaltung** - wir kümmern uns kompetent um alle Belange rund um Ihre Immobilie(n). Sprechen Sie uns an! Bei uns sind Sie und Ihre Immobilie in den richtigen Händen!



**Marcus Wallisch**  
Prokurist  
Kaufmann der  
Grundstücks- und  
Wohnungswirtschaft



**Matthias Panick**  
Kaufmann der  
Grundstücks- und  
Wohnungswirtschaft

**W & P**  
Grundverwaltung

## **W&P GmbH & Co. KG**

Kemnader Str. 300

44797 Bochum

Tel. **0234 97 888 10**

Blumenstr. 24 | 40212  
Düsseldorf

Tel. 0211 320 572

[info@wp-grundverwaltung.de](mailto:info@wp-grundverwaltung.de)

**Wir verwalten auch Ihre Immobilie(n)!**